

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 20. März 2026

Kalenderwoche 12

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300

willkommen@blumenauer-badsoden.de

Vom Unkraut und dem guten Wachstum: Anselm Grün über den Weg zum wahren Selbst



Anselm Grün erklärte dem zahlreich erschienenen Publikum anschaulich, wie der Weg von der Selbstoptimierung zur echten Selbstverwirklichung gelingen kann. Fotos: El Manshi

Kronberg (nel) – Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Kronberger Stadthalle, als die vhs Hochtaunus den Benediktinerpater, Theologen und Erfolgsautor Anselm Grün erneut zu Gast hatte. Bereits vor Beginn der Veranstaltung bildeten sich im Foyer Schlangen am Büchertisch der Kronberger Bücherstube, an dem signierte Exemplare unter anderem seines neuen Werkes „Wer bin ich? Selbstverwirklichung statt Selbstoptimierung“ erhältlich waren.

In ihrer Begrüßung zeigte sich die vhs erfreut über den großen Andrang: Man habe mit der Entscheidung richtig gelegen, Grün wieder einzuladen – schon vor drei Jahren hatte er hier über „Abschiede und Aufbrüche“ gesprochen. Diesmal widmete er sich der Frage, wie Menschen in einer Zeit des ständigen Vergleichs und Leistungsdrucks zu innerer Ruhe und Echtheit finden können.

Grün, der als Theologe, Philosoph, Betriebswirt und Autor von über 300 lieferbaren Titeln gilt und dessen Bücher in 30 Sprachen übersetzt wurden, sprach ruhig und nachhaltig über die Kehrseite der allgegenwärtigen Selbstoptimierung. „Ständiges Optimieren führt selten zu Zufriedenheit, oft zu Erschöpfung“, betonte er. Der Weg zum „wahren Selbst“ beginne dagegen mit ehrlicher Selbstkenntnis und der Annahme der eigenen Schattenseiten – ein Gedanke, den er unter anderem auf den Psychologen Carl Gustav Jung zurückführte.

Eine Art „Maske“ zum Schutz

Anhand von Jungs Begriff der Persona erklärte Grün, jeder Mensch brauche eine Art „Maske“, um sich im Leben zu schützen. Doch werde sie zu fest, könne man sich selbst nicht mehr begegnen. Der erste Schritt zur Selbstverwirklichung sei deshalb, diese Maske immer wieder abzulegen und sie nicht mit der eigenen Identität zu verwechseln. Anschließend gehe es darum, den „Schatten“ –

also alles, was man an sich ablehnt – anzuschauen und zu integrieren. Nur wer sich mit seinen wunden Punkten versöhne, könne heil werden.

Mit anschaulichen Gleichnissen beschrieb er, dass Veränderung nicht darin bestehe, „Fehler abzuschneiden“, weil man damit auch die guten Anteile zerstören würde. Stattdessen solle man das eigene Unkraut nur zurückschneiden und das gute Wachstum fördern. Auch aus Wunden könne Schönes entstehen: „Die Kunst ist, Wunden in Perlen zu verwandeln.“ Jeder Mensch müsse lernen, materialgerecht mit dem Stoff seiner Lebensgeschichte zu arbeiten – aus den Steinen, die das Leben bereithält, lasse sich immer noch etwas gestalten.

Echtes „Verwandeln“ statt Verändern

Dabei warnte der Mönch davor, im eigenen Leben in einer passiven Zuschauerrolle zu verharren. Es gehe um ein echtes „Verwandeln“ statt eines bloßen Veränderns. Als Beispiel nannte er eine 82-jährige Frau, die beklagte, ihr Leben für andere versäumt zu haben. Ihr riet er zur Aussöhnung mit der Vergangenheit, damit das Jetzt wieder wertvoll werde. Zudem skizzierte Grün das Bild eines „heiligen inneren Raums“, zu dem das Außen keinen Zutritt habe. Dort, frei von spaltender Angst, entstehe wahre Kreativität.

In einem praktischen Impuls empfahl Grün, sich einen Tag lang innerlich zu sagen: Ich bin ich selbst. So spüre man, wie oft man Rollen spiele oder sich anpasse. Selbstsein, so betonte er, habe nichts mit Egoismus zu tun, sondern mit Verbundenheit – zu anderen Menschen, zu Gott und zur eigenen Mitte. Am Ende des Abends stimmten die Besucher gemeinsam mit Pater Grün in einen alten kirchlichen Abendsegen ein, ein Ritual aus der über 1600-jährigen benediktinischen Tradition. Mit seinem Aufruf zu Gelassenheit und Authentizität traf Grün sichtlich den Nerv der

Zeit – und ließ ein Publikum zurück, das spürbar bewegt und zugleich ruhig geworden war. Pater Anselm Grün, der renommierte Benediktiner aus der Abtei Münsterschwarzach, feiert in diesem Jahr seinen 81. Geburtstag und bleibt eine der bekanntesten spirituellen Stimmen Deutschlands. Geboren 1945 als Wilhelm Grün in Junkershausen, studierte er Theologie, Philosophie und Betriebswirtschaft, leitete jahrzehntelang die Klosterfinanzen und hat über 300 Bücher verfasst, die Millionen Leser zu Meditation, Hoffnung und innerem Frieden inspirieren. Trotz seines Alters engagiert er sich weiterhin für spirituelle Orientierung in unsicheren Zeiten. Seine Werke, darunter Bestseller wie „Der heilige Mensch“, verbinden benediktinische Tradition mit moderner Lebenshilfe.



Der Benediktiner bleibt eine der bekanntesten spirituellen Stimmen Deutschlands.

VOLVO

In Skandinavien
verwurzelt.
In Frankfurt und Offenbach zu Hause.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069) 39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Für eine baldige Ernte!

30%* auf Solitärobstgehölze
Halb- und Hochstämme
(ab Stammumfang 12-14)
*Solange Vorrat reicht, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten. Gültig bis 30.04.2026.

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Allkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Ich berate
Sie gerne!

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote

TICKETS & INFOS:

SA. **28.03.26** AB 19H
**MUSIKNACHT
BAD HOMBURG**

1 NACHT 12 BÜHNEN 1 TICKET

Cellistin Marie-Elisabeth Hecker und Pianist Martin Helmchen präsentierten Beethoven



Marie-Elisabeth Hecker und Martin Helmchen gewannen beim Beethoven-Konzertabend im Casals Forum die Herzen ihres Publikums im Sturm. Foto: Andreas Malkmus

Kronberg (pf) – „Saitenweise“ war Titel des Konzerts am vergangenen Donnerstagabend im Casals Forum, und die „Weisen“, die dort erklangen, hatte kein Geringerer als Ludwig van Beethoven ersonnen. Die Cellistin Marie-Elisabeth Hecker und ihr Mann, der Pianist Martin Helmchen, die sich 2005 in Kronberg kennenlernten und seit 15 Jahren glücklich verheiratet sind, intonierten diese Werke meisterhaft und bescherten ihrem Publikum einen beglückenden Abend, den es so schnell nicht vergessen wird.

Zum Auftakt gestalteten die beiden, anders als im Programmheft vermerkt, die zwölf Variationen über das Thema „See, the conquering hero comes“ aus Georg Friedrich Händels Oratorium „Judas Maccabäus“. Mit dem Lied, wegen seiner eingängigen Melodie schon zu Beethovens Zeiten ein Ohrwurm, begrüßen im Oratorium die jüdischen Frauen den siegreichen Helden nach der Schlacht. Erst viele Jahre später, ein Jahr vor Beethovens Tod, erfand der evangelische Theologe Friedrich Heinrich Ranke zu der Melodie den Text „Tochter Zion, freue dich“.

Weihnachtliche Assoziationen hatten also seinerzeit die Hörer von Beethovens Variationen noch nicht, die alles andere als kriegerisch anmuten. Kammermusikalisch fein abgestuft und klanglich delikat sind sie ein gelungenes Werk für Violoncello und Klavier, voll überraschender Ableitungen des bekannten The-

mas und reich ausgestattet mit virtuoson Passagen für beide Spieler. Weiter ging es mit der F-Dur Sonate für Klavier und Violoncello op. 5 Nr. 1, von Beethoven 1796 während seines einzigen Aufenthalts in der preußischen Hauptstadt Berlin komponiert und König Friedrich Wilhelm II. gewidmet, der selbst ein begeisterter Cellist war. Beethoven präsentierte die beiden Cello-Sonaten, die er in Berlin schuf, gemeinsam mit Jean Louis Duport, dem ersten Cellisten an der Berliner Oper und Lehrer des Königs, seiner Majestät selbst, der Beethoven zum Dank fürstlich entlohnte: mit einer goldenen Dose, gefüllt mit Louisdor. Es sei keine gewöhnliche Dose gewesen, erzählte er später stolz, sondern eine der Art, wie sie den Gesandten wohl gegeben werde.

Mit Variationen begann nach der Pause auch der zweite Teil des Konzerts: sieben Variationen über die Arie „Bei Männern, welche Liebe fühlen“ aus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“. So schlicht die ursprüngliche Arie von Pamina und Papageno ist, so kunstvoll sind Beethovens Variationen, voller brillanter und geistreicher Einfälle, virtuos gestaltet von Marie-Elisabeth Hecker und Martin Helmchen.

Höhepunkt und glanzvoller Konzertabschluss war danach Beethovens späte A-Dur Sonate für Klavier und Violoncello op. 69 Nr. 3. Sie gilt als seine monumentalste Cellosonate und entstand während seiner Arbeit an der fünften und sechsten Sinfonie. Mit welcher Hingabe und Feingefühl das Künstlerhepaar dieses reizvolle und häufig zuhörende Werk lebendig werden ließen, welche Klangfarben und Nuancen sie ihr Publikum entdecken ließen, das war atemberaubend und überwältigend. Die gute Nachricht für alle, die das Konzert nicht erleben konnten: Es wurde live mitgeschnitten. Die Aufnahme wird demnächst beim Label Alpha Classics erscheinen und sicherlich auch vielen Konzertbesuchern das Wiederhören und Noch-einmal-Erleben eines begeisternden meisterlichen Konzertabends ermöglichen.

Frühlingsfest auf der Burg Kronberg und in der Innenstadt mit verkaufsoffenem Sonntag

Kronberg (kb) – Der Kronberger Einzelhandel richtet wie gewohnt am Sonntag, 22. März, gemeinsam mit dem Kronberger Burgverein das Frühlingsfest aus.

Eröffnet wird das Frühlingsfest auf der Burg am Samstag, 21. März, um 13 Uhr. Geboten werden ein künstlerisches und musikalisches Rahmenprogramm inklusive einer Kunstausstellung. An beiden Tagen stehen Spiele für Klein und Groß bereit und für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen wie auch Herzhaftes ist wie immer gesorgt. Auch Führungen werden angeboten. Das Programm wird laufend aktualisiert und ist im Internet unter

www.burgkronberg.de zu finden. Gleich zwei Tage wird auf der Burg gefeiert: am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Frühlingsfest bedeutet auch, dass die Geschäfte österlichen Schmuck und Osterdekorationen in der Innenstadt präsentieren. Die Kronberger Geschäftsleute haben sich einiges einfallen lassen, um den verkaufsoffenen Sonntag in der Kernstadt von 12 bis 18 Uhr für die ganze Familie zu einem gemütlichen, entspannten und dabei abwechslungsreichen Sonntagnachmittags-Bummel durch Kronbergs schöne Straßen attraktiv zu gestalten.

ten. Eine als Hühner verkleidete Frauengruppe verteilt Süßigkeiten, bunte Eier und Blumen an die kleinen und großen Besucher. Ein Kinderkarussell dreht in der historischen Altstadt seine Kreise und ein Clown verzaubert die Kinder mit Kunststückchen und luftigen Tierchen.

Des Weiteren gibt es wieder Stände, an denen Leckereien und Accessoires zu erwerben sind.

Die örtlichen Geschäftsleute und der Burgverein hoffen auf regen Besuch bei diesem offiziellen Startschuss für die diesjährige Freiluftsaison mit ihrem Frühlingsfest.

Stadtbusausschreibung auf den Weg gebracht

Kronberg (pu) – Mit 27 „Ja“-Stimmen bei vier Enthaltungen haben die Parlamentarier in ihrer letzten Sitzung der Legislaturperiode durch die Fraktionen von FDP und KFB angeregte, leicht geänderte Mindestanforderungen an das Kronberger Stadtbusmodell für die Vorabkennzeichnung der europaweiten Ausschreibung zum Fahrplanjahr 2028 auf den Weg gebracht. Der Leistungsumfang entspricht der Variante 1 – Status quo.

Dieser sollte im Rahmen der späteren Ausschreibung maximal um +/- 15 Prozent abweichen. Die Laufzeit des Vertrages beträgt sieben Jahre mit der einmaligen Option, um zwei Jahre zu verlängern.

Die durch Magistratsantrag empfohlene Vorabkennzeichnung ist verpflichtend vorzunehmen. Durch die Vorinformation wird eine dreimonatige Frist zum Stellen eigenwirtschaftlicher Anträge ausgelöst. Sollten keine eigenwirtschaftlichen Anträge bei der Genehmigungsbehörde eingehen oder diese von der Genehmigungsbehörde abschlägig beschieden werden, wird die Leistung in einem wettbewerblichen Verfahren vergeben.

Die Vorabkennzeichnung ist die Voraussetzung dafür, 2026 fristgerecht in das europaweite wettbewerbliche Ausschreibungsverfahren eintreten zu können. „Seit dem letz-

ten Fahrplanwechsel in 2022 wurde in verschiedenen Bereichen an der Optimierung der Stadtbusse gearbeitet“, unterstreicht Bürgermeister Christoph König (SPD). Sowohl in der Betriebskommission als auch in der eigens dafür gegründeten AG Nahmobilität seien diverse alternative Maßnahmen wie beispielsweise On Demand als auch die Zusammenlegung unter anderem mit dem Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) geprüft worden. Zusätzlich wurde sowohl eine Neukonzipierung des Liniennetzes (Variante 3/3a) als auch die Variante 4 anhand der Kriterien-Zusammenstellung der Betriebskommission in einem Liniennetzplan dargestellt und auf Machbarkeit und Umsetzbarkeit geprüft.

König: „Das Ergebnis ist, dass das bestehende Liniennetz am ausgereiftesten ist. Etwasige Veränderungen sind nur durch Änderung der Taktung von 30 Minuten auf beispielsweise 60 Minuten und damit einhergehend die Streichung einer kompletten Linie möglich. Dementsprechend empfiehlt die Betriebskommission den Beibehalt der Variante 1, die Laufzeit auf branchenübliche sieben Jahre + optional zwei Jahre festzusetzen und die Mindestanforderungen an die Busse (Größe, Länge) beizubehalten.“

Buchtipps

Aktuell

Es ist hell und draußen dreht sich die Welt

Roman von Dita Zipfel, Insel Verlag, 23 Euro

Heute ein Buchtipps (fast) nur für Frauen, denn es dreht sich um weibliche Selbstbestimmung und die große Lebensfrage des Kinderkriegens. Und so geht die Geschichte: Zwei Paare machen Urlaub in Südfrankreich. Der wohlhabende Felix mit Frau Eva und den beiden Kindern Otto und einem namenlosen Baby und sein bester Freund Matze mit seiner Frau Linn, die seit geraumer Zeit probiert, schwanger zu werden. Für diese scheinen jene den Traum einer perfekten Familie zu leben. Während die beiden Freunde sich mit Crémant betrinken und das Leben genießen, stecken die Frauen in ihrer Mutterrolle fest. Linn beobachtet neidisch die anscheinend immer perfekte Eva, die sich mit endloser Geduld um die Kinder kümmert, und fragt sich, ob sie selbst überhaupt in der Lage wäre, eine Mutter zu sein. Bei nächtlichen Gesprächen und heimlichem Kiffen mit ihr erkennt sie jedoch mit der Zeit, wie unglücklich Eva mit ihrem Leben ist. Die beiden Frauen kommen sich näher und festgefügte Regeln geraten ins Wanken. Sie werden Freundinnen, schließlich Verbündete. Der sehr körperbetonte Roman überzeugt durch seine Offenheit, mit der Antworten auf grundlegende Fragen von Weiblichkeit und Mutterschaft gesucht werden. Lesekreisen wird er viel Diskussionsstoff liefern.

	Inh. Dirk Sackis
	info@taunus-buch.de Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

Vortrag zum Thema Adipositas

Kronberg (kb) – Am Mittwoch, 25. März, um 19.30 Uhr hält die Diabetesberaterin, Autorin diverser Diabetes-Bücher und Podcasterin Barbara Müller aus Kronberg (auch als „Zuckerfee“ bekannt) einen Vortrag zum Thema: „Adipositas – warum abnehmen so schwer fällt – und trotzdem klappt!“. Veranstaltungsort ist der Hartmut-Saal der evangelischen Kirchengemeinde Kronberg, Heinrich-Winter-Straße 2a (Eingang über die Katharinenstraße). Wer Interesse hat, kann kommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Netzwerktreffen im März

Kronberg (kb) – Der Bund der Selbständigen Kronberg (BDS) lädt zu seinem nächsten Netzwerktreffen im März ein. Das Treffen findet am Mittwoch, 25. März, um 19 Uhr in der Pizzeria Toskana, Katharinenstraße 4, statt. Das Ziel ist es, sich besser kennenzulernen und sich zum Beispiel über tägliche Herausforderungen auszutauschen sowie Projekte zu besprechen, dies alles ohne die sonst üblichen Tagesordnungspunkte. Der BDS freut sich auf das Kennenlernen und Wiedersehen.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim Markus Echemnach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2 61462 Königstein
Redaktion:	Ivy Wreth redaktion-kb@hochtaunus.de
Telefax:	06174 / 9385 60 u. 9385 50
Auflage:	9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg
Preisliste:	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck:	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.	

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 20.03.	Brocks'sche Apotheke im MTZ Im Main-Taunus-Zentrum, Sulzbach, Telefon: 069 242480300
Sa., 21.03.	Hof Apotheke Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg Telefon: 06173 79771
So., 22.03.	Pinguin Apotheke Avrillestraße 3, Schwalbach Telefon: 06196 83722
Mo., 23.03.	Klosterberg Apotheke Frankfurter Straße 4, Kelkheim Telefon: 06195 2728
Di., 24.03.	Glaskopf Apotheke Limburger Straße 29, Glashütten Telefon: 06174 63737
Mi., 25.03.	Dreilinden Apotheke Hauptstraße 19, Bad Soden Telefon: 06196 22937
Do., 26.03.	Hornauer Apotheke Hornauer Straße 85, Kelkheim Telefon: 06195 61065

Abschied von Beate Rüska beim Frühlingskonzert



Nele Anouk Bätzner und Biram Eldar eröffneten als Cello-Duo das Frühlingskonzert des Feuermann Konservatoriums. Foto: Andreas Malkmus

Kronberg (pf) – Das Frühlingskonzert des Emanuel Feuermann Konservatoriums am Dienstag vergangener Woche war in diesem Jahr bereits das dritte Konzert für viele Schülerinnen und Schüler der Streicherschule unter dem Dach der Kronberg Academy. Aber es war etwas Besonderes. Denn für Beate Rüska, die seit 2013 für die Verwaltung des Konservatoriums verantwortlich war, bedeutet es den Abschied von diesem Amt. „Mit großem Einsatz, kühlem Kopf, großer Loyalität und Freude hat sie diese Aufgabe gemeistert“, erklärte vor Konzertbeginn Raimund Trenkler, Gründer und Intendant der Kronberg Academy. „Sie war immer da, für Gespräche und bei Konflikten“, lobte er, „und das neben ihrer Aufgabe als Leiterin des Kartenbüros. Sie hat zwei Sachen ganz gemacht“, hob er anerkennend hervor – und fügte etwas leiser an: „Ich nicht, ich habe aufgehört, Cello zu spielen.“ Mit einem großen Blumenstrauß bedankte er sich unter herzlichem Applaus des Publikums im Namen aller „Feuermann“ und ihrer Eltern für dieses langjährige Engagement. „Vielen Dank – aber jetzt sollten wir mit dem Konzert anfangen“, antwortete Beate Rüska bescheiden, wie es ihre Art ist. Für drei der vier Ensembles des Feuermann Konservatoriums, die in diesem Jahr am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilnehmen, war das Frühlingskonzert eine erneute Generalprobe. Im Regionalwettbewerb am 31. Januar und 1. Februar hatten alle vier Ensemble erste Preise gewonnen. Das jüngere der beiden Cello-Duos, Nadja Zimmer und Kaien Otake, elf und zwölf Jahre alt, war am Dienstag nicht mit dabei. Aber für alle vier stand drei Tage nach dem Frühlingskonzert der Landeswettbewerb im mittelhessischen Schlitz auf dem Plan.

Das zweite Cello-Duo Nele Anouk Bätzner und Biram Eldar, 14 und 15 Jahre alt, eröffnete eindrucksvoll mit der ersten Sonate von Jacob Klein, der von 1688 bis 1748 lebte und als erster Niederländer Werke für das Violoncello komponierte, und der Suite op. 16 von David Popper das Frühlingskonzert. Später waren auch die beiden Geigen-Ensembles zu erleben. Carlotta-Marie Kunz und Eva Hackert, beide 15 Jahre alt, überlegten mit Antonio Vivaldis „Sonate a due violini“ B-Dur und Serge Prokofieffs „Sonate pour deux violons“ op. 54. Zum Konzertabschluss brillierten Carlotta-Marie Kunz, Sarah Elisa Kunze, beide 15 Jahre alt, die elfjährige Alma Tamina Huhn und die 13-jährige Mona Hackert als Ensemble mit

dem Quartett für vier Violinen G-Dur op. 107 von Ignaz Lachner und dem Quartett für vier Violinen von Grazyna Bacewicz. Wer die Ensembles im Frühlingskonzert erlebte, wundert sich nicht, dass sie beim Landeswettbewerb drei Tage später am Freitag mit ersten Preisen ausgezeichnet und zum Bundeswettbewerb weitergeleitet wurden. Einen ersten Preis erspielten sich auch Nadja Zimmer und Kaien Otake. Für eine Teilnahme am Bundeswettbewerb aber sind sie noch zu jung.

Wie viel die Geigenschülerinnen und -schüler in den drei Meisterkurstagen vom 20. bis 22. Februar mit Professor Martin Funda aus Stuttgart lernten, demonstrierten nicht nur die Geigenensembles, sondern auch der achtjährige Yige Feng, die neunjährige Stella Chung und der elfjährige Leonard Meeßen im Frühlingskonzert. Sie gestalteten sicher und schwungvoll Antonio Vivaldis „Der Frühling“ aus seinem berühmten Konzertzyklus „Die vier Jahreszeiten“, „Souvenir de Sarasate“ des deutsch-amerikanischen Komponisten William Herman Potstock und das Violinkonzert a-Moll von Jean-Baptist Accolay.

„Largo“ aus der Sonate a-Moll für Violoncello von Antonio Vivaldi trug der zehnjährige Carl Leopold Huhn vor. Der 14-jährige Cellist Luka Vitorio Brnic präsentierte „Allegro brillante“ aus der Sonate G-Dur von Jean-Baptiste Bréval, dessen „Allegro“ aus dem Cellokonzert G-Dur die zwölfjährige Julia Stelter. Biram Eldar spielte das Prélude aus der Suite C-Dur für Violoncello solo von Johann Sebastian Bach, nachdem die Geigerin Sarah Elisa Kunze Ludwig van Beethovens berühmte Romanze F-Dur vorgetragen hatte. Als ältester Teilnehmer am Frühlingskonzert überzeugte danach der 17-jährige Cellist Ole Schümmer mit „Andante molto tranquillo“ aus der Sonate op. 36 von Edvard Grieg. Alle Solistinnen und Solisten des Frühlingskonzerts wurden am Flügel einfühlsam von Pianistin Tomoko Ichinose begleitet.

Nach dem mit langanhaltendem Applaus bedachten Konzert, als sich alle Teilnehmenden noch einmal auf der Bühne versammelten, bedankte sich Beate Rüska bei allen Schülern, den Eltern und vor allem auch dem Dozenten-Team und der künstlerischen Leitung, der Geigendozentin Annette Ziegler und Cellozent Erik Richter, für die langjährige gute und harmonische Zusammenarbeit, die sie, wie sie betonte, sehr genossen habe. Künftig wird sie sich nur noch einer Aufgabe widmen: der Leitung des Kartenbüros der Kronberg Academy.

Einführungsschulung zum Thema „Umgang mit Demenz im Alltag“

Kronberg (kb) – Das Team des Projekts „Demenzfreundliches Kronberg“ lädt zu einer kostenfreien Einführungsschulung zum Thema „Umgang mit Demenz im Alltag“ ein. Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende aus Unternehmen, Geschäften und öffentlichen Einrichtungen in Kronberg sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit Betroffenen zu gewinnen und Kronberg gemeinsam demenzfreundlicher zu gestalten. Bürgermeister Christoph König hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen. Termin für die Ein-

führungsschulung ist Donnerstag, 26. März, um 18.30 Uhr im Alten Gemeindehaus „Doppes“, Doppestraße 2. In der Schulung werden grundlegende Informationen zum Krankheitsbild Demenz, hilfreiche Formen der Kommunikation und praktische Hinweise für den Umgang mit Menschen mit Demenz im öffentlichen Raum und im Alltag besprochen. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an projekt-kronberg@breuerstiftung.de anzumelden. Das Team freut sich auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 28.3.26
Wir freuen uns
auf Ihre Einlieferungen

Kronberger Bote
**Anzeigen-
annahme:**
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@
hochtaunus.de

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage
enthält eine Beilage von

XXX Lutz
Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung!


Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

SHOWABEND MIT MAGIER STEASY



Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

23.3.2026
17.00 UHR

In seiner unterhaltsamen und unglaublichen Show entführt Sie der passionierte Magier STEASY in die Welt der Illusion. Erleben Sie viele zauberhafte Kunststücke, die für reichlich Gesprächs- und Rätselstoff sorgen werden.

Wir bitten um
Anmeldung unter
Tel. 06173/93 44 93
€ 15,00 inkl.
Begrüßungsgetränk

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

33. OBERHÖCHSTÄDTER OSTERMARKT

SONNTAG
**22.
MÄRZ
2026**
10:00-17:00 UHR

OSTERSCHMUCK
KUNSTGEWERBE
HANDARBEITEN
BLUMEN
GROSSES KUCHENBÜFFET
Haus Altkönig, Altkönigstraße 30

 **KRONBERG**
IM TAUNUS
Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der
Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30**
oder unter www.droesslerparkett.de

Ihr persönlicher PC-Helfer

Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

 **01522-452 3047**
 info@pc-bob.de

 **PC-Bob.de**
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Gründung des Kronberg Institute for Music and Health – Medizinische Forschung am Schnitt von Musik und Gesundheit



Vorstellung des Instituts durch den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Prof. Dr. Michael Madeja
Foto: Lutz Sternstein

Kronberg (kb) – Im Musikquartier in Kronberg entsteht mit dem Kronberg Institute for Music and Health ein innovatives Forschungsinstitut, das die Wirkung von Musik auf Gesundheit und Wohlbefinden wissenschaftlich untersucht – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Casals Forum und der Kronberg Academy, im Spannungsfeld von künstlerischer Exzellenz und medizinischer Forschung. Ziel des Instituts ist es, die Wirkungsweisen von Musik auf Körper und Psyche interdisziplinär zu erforschen und wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse für Prävention, Therapie und gesellschaftliche Teilhabe zu gewinnen. Dabei werden medizinische, psychologische, musikpädagogische und künstlerische Perspektiven zusammengeführt.

Erweiterungsbau für Institut

Das Institut wird in einem Erweiterungsbau der Kronberg Academy am Beethovenplatz angesiedelt sein – unmittelbar neben dem Casals Forum. Die Finanzierung des Gebäudes wird durch eine sehr großzügige Spende der Familie Strauss ermöglicht. Steffen Strauss sagte anlässlich des Festaktes: „Für die Familie Strauss ist die Gesundheitsförderung Teil unserer Unternehmerphilosophie. Mit dem Erweiterungsbau schaffen wir den notwendigen Rahmen für das Institut, um die heilende und positive Kraft der

Musik für die Gesundheit zu erforschen und einzusetzen.“

Living Lab für moderne Forschung

Herzstück des Erweiterungsbaus ist ein kleiner Konzertsaal („Living Lab“), der wissenschaftliche Untersuchungen der Zuhörer unter realen Konzertbedingungen ermöglicht. Dabei kommen unter anderem modernste Verfahren wie Motion-Capture, Pupillometrie und Herzratenmessung zum Einsatz. Der Baubeginn des neuen Gebäudes ist für Herbst dieses Jahres vorgesehen. Die Fertigstellung ist für Ende 2028 geplant. Die Kronberg Academy wird das Gebäude betreiben. Gründer und Intendant der Kronberg Academy, Raimund Trenkler, hebt hervor: „Kronberg steht für künstlerische Exzellenz und unmittelbare Konzerterlebnisse. Mit dem Kronberg Institute for Music and Health machen wir diesen Erfahrungsraum jetzt auch für Forschungsprojekte zugänglich.“

Ausbau bestehender Kooperationen

Bereits jetzt laufen erste Forschungsvorhaben; weitere Projekte befinden sich in Vorbereitung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Fortführung und dem Ausbau bestehender Kooperationen, beispielsweise die Zusammenarbeit mit der Klinik Hohe Mark in Oberursel sowie mit der Privatklinik Dr. Amelung in Königstein. Auch die Zusam-

menarbeit mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main soll fortgeführt werden. Gemeinsam wurde das Projekt „Interaktive Gesprächskonzerte für Menschen mit Demenz“ umgesetzt, das künstlerische Exzellenz mit wissenschaftlicher Begleitforschung verbindet und neue Wege kultureller Teilhabe für Menschen mit kognitiven Einschränkungen eröffnet. Als weiterer Kooperationspartner ist das Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik in Frankfurt gewonnen worden.

Struktur und Leitung

Der Stiftungsrat, der das Institut jenseits der Wissenschaft leitet und die strategische Ausrichtung sowie die internationale Vernetzung koordiniert, wird in den nächsten Monaten konstituiert. Den Vorsitz des Stiftungsrates übernimmt Professor Doktor Michael Madeja. Der renommierte Stiftungsmanager und Neurowissenschaftler verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Stiftungsarbeit, in der Förderung interdisziplinärer Forschung und im Aufbau von Forschungsinstituten.

Professor Madeja, Vorsitzender des Stiftungsrates, sieht die positiven Auswirkungen für unser Gesundheitssystem: „Der konsequente und wissenschaftlich fundierte Einsatz von Musik kann die Gesundheit von Menschen verbessern und unser Gesundheitssystem entlasten. Das Kronberg Institute for Music and Health kann damit auch international ein Vorreiter werden.“

Ein Team international führender Experten aus Neurowissenschaften, Psychologie, Mu-

sikermedizin und Musiktherapie bildet das wissenschaftliche Direktorium, das die wissenschaftlichen Inhalte des Instituts steuert. Mitglieder des Direktoriums sind Professor Doktor Stefan Kölsch, Neurowissenschaftler und Musikpsychologe an der Universität Bergen in Norwegen, zudem ist er Sprecher des Direktoriums, Professor Doktor med. Eckart Altenmüller, Neurologe und Musikphysiologe aus Hannover, Professor Doktor Christian Gold, Psychologe und Musiktherapeut an der Universität Wien und an der Universität Bergen, Norwegen.

Professor Kölsch, Sprecher des wissenschaftlichen Direktoriums und Autor des Buches „Good Vibrations. Die heilende Kraft der Musik“, freut sich über die neuen Forschungsmöglichkeiten: „Wenn wir die Wirkung von Musik erfassen wollen, sollten wir sie nicht nur im Labor beobachten, sondern auch dort, wo sie ihre ganze Kraft entfaltet: im realen Erleben von Aufführung und gemeinsamem Hören. Das geplante Living Lab eröffnet dafür neue Möglichkeiten.“

Gesundheit und Teilhabe

Mit dem Kronberg Institute for Music and Health entsteht ein Zentrum, das künstlerische Exzellenz und wissenschaftliche Evidenz systematisch zusammenführt und Impulse für Prävention, Therapie und kulturelle Praxis entwickelt. Musik wird damit als Ressource für Gesundheit, menschliches Wohlbefinden und gesellschaftliche Teilhabe langfristig gestärkt.



Visualisierung des Erweiterungsbaus, in dem das Institut beheimatet sein wird.

Foto: blfplanning gmbh

Europa in schwierigen Zeiten – wie geht es weiter?

Kronberg (kb) – Die Europäische Union steht aktuell vor einer Vielzahl geopolitischer Herausforderungen, die ihren Einfluss und ihre Stabilität maßgeblich beeinflussen. Neben den anhaltenden Konflikten an den Außengrenzen – wie etwa dem Krieg in der Ukraine – sieht sich die EU mit globalen Machtverschiebungen konfrontiert, insbesondere durch das wachsende Gewicht Chinas und die Unsicherheiten in den transatlantischen Beziehungen. Hinzu kommen interne Spannungen, ausgelöst durch divergierende Interessen der Mitgliedstaaten, wirtschaftliche Krisen und die Auswirkungen des Klimawandels und als Neuestes die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten, die wir seit Kurzem bereits an den Tankstellen bemerken. In

dieser komplexen Lage ist die EU gefordert. Europa muss beweisen, dass es handeln kann und nicht nur reagieren muss. In einer öffentlichen Veranstaltung bietet die Europa-Union an, über die Möglichkeiten, wie das geschehen könnte, am Donnerstag, 26. März, ab 19 Uhr in der Stadthalle in Kronberg zu diskutieren. Experte für diesen Abend ist Rudolf Scharping, der nach Beendigung seiner politischen Karriere ein Beratungsunternehmen führt. Seit über dreißig Jahren engagiert er sich für die Zusammenarbeit mit China und ist als Strategieberater für zahlreiche deutsche und chinesische Firmen sowie öffentliche Institutionen in beiden Ländern tätig. Seine Tätigkeiten hat er inzwischen als Berater auch auf weitere Länder ausgedehnt.

Arbeiten an Mobilfunkstandort

Kronberg (kb) – Zwischen Montag, 16., und Sonntag, 22. März, kann es im Umfeld der Kronberger Innenstadt zu Beeinträchtigungen im Mobilfunknetz kommen. Darüber informiert die Stadt Kronberg und bezieht sich dabei auf eine entsprechende Mitteilung der Deutschen Telekom. Hintergrund möglicher Einschränkungen, so der Anbieter, seien Modernisierungsarbeiten in der zwölften Kalen-

derwoche am Mobilfunkstandort im Bereich der Liegenschaft Frankfurter Straße 13a. Bis vor Kurzem befand sich hier noch die mittlerweile geschlossene Filiale der Deutschen Bank.

Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern beantwortet die Telekom unter Telefon 0800/330/2202 oder im Internet unter www.telekom.de/kontakt.

Fusion der evangelischen Kirchengemeinden

Kronberg (kb) – Die drei bisher eigenständigen evangelischen Gemeinden in Kronberg haben ihre Fusion zum Freitag, 1. Januar 2027, angekündigt. Derzeit werden Strukturen für die gemeinsame Gemeindegliederung entwickelt. Über den aktuellen Stand informiert die Evan-

gelische Kirchengemeinde St. Johann ihre Gemeindegliederung und alle Interessierten bei einer Gemeindeversammlung am Sonntag, 22. März, um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Johanniskirche (Friedrich-Ebert-Straße 18).

Wo Pferde heilen: Therapeutinnen aus Hessen öffnen ihre Stalltüren am 22. März

Oberhöchststadt (kb) – Als Leon zum ersten Mal auf den Hof kommt, schaut er nur auf seine Schuhe. Er ist acht, spricht wenig und meidet den Blickkontakt. Doch dann hebt die Stute Fenja den Kopf, schnaubt leise und geht langsam auf ihn zu. Leon bleibt stehen, streckt vorsichtig die Hand aus. Fenja legt ihre Nase hinein. Vertrauen entsteht, ganz ohne Worte. Szenen wie diese erleben die Therapeutinnen und Therapeuten der Regionalgruppe Hessen regelmäßig. Um ihre Arbeit sichtbar zu machen, laden die Fachleute zu einer interaktiven Ausstellung auf den Pferdehof ein. Pferdegestützte Interventionen umfassen ein breites Spektrum: angefangen bei der Heilpädagogischen Förderung über die Reittherapie bis hin zum pferdegestützten Coaching. Die Zielgruppen sind vielfältig: Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, Jugendliche in schwierigen Lebensphasen, Erwachsene mit psychischen Belastungen oder Führungskräfte, die an ihrer Persönlichkeitsentwicklung arbeiten möchten. Das Pferd reagiert unmittelbar auf Körpersprache, Stimmung und innere Haltung des Menschen. Es hat eine sehr feine Wahrnehmung und spiegelt damit den Menschen.

Hinter den Angeboten steht ein interdisziplinäres Team aus zertifizierten Fachkräften: Ergotherapeutin, Erzieherin, Sozialpädagoginnen, Ärztin und Coach. Alle verfügen über anerkannte Zusatzqualifikationen und bilden sich kontinuierlich fort. Pferdegestützte Therapie ist kein esoterischer Trend, sondern eine evidenzbasierte Methode auf fundierten pädagogischen, psychologischen und physiologischen Grundlagen. Besonders eindrucksvoll zeigt sich die Wirkung von Pferden bei Kindern und Jugendlichen. Ein Kind, das sich im

Gespräch verschließt, öffnet sich oftmals auf dem Rücken eines Pferdes. Die rhythmischen Bewegungen stimulieren das Sprachzentrum und wirken gleichzeitig insgesamt beruhigend. Auf einem Pferd zu sitzen, heißt, äußerlich und innerlich ins Gleichgewicht zu kommen. In der Begegnung mit dem Pferd lernen nicht nur junge Menschen, Verantwortung zu übernehmen, Grenzen zu respektieren und Selbstwirksamkeit zu erfahren. Diese Erfahrungen stärken die Resilienz und bilden die Grundlage für eine gesunde Entwicklung. Das Pferdewohl steht an oberster Stelle. Die Therapiepferde leben in artgerechter Haltung mit ausreichend Bewegung, Sozialkontakten, Pflege und Training. Sie werden speziell ausgebildet für ihren Einsatz. Die Pferde sind gleichwertige Partner im therapeutischen Prozess, oftmals geben sie neue Impulse, wenn der Mensch nicht weiterkommt.

Die Ausstellung ist bewusst interaktiv mit einer Fühlstation, einer Hörstation, vielen Therapiematerialien und interessanten Informationen zum Wesen der Pferde. Es gibt natürlich die Möglichkeit, die Therapiepferde persönlich kennenzulernen und die Arbeit mit ihnen live zu erleben. Anschließend können bei Kaffee und Kuchen noch Quizfragen gelöst werden, die mit kleinen Preisen belohnt werden. Los geht es am Sonntag, 22. März, von 14 bis 17 Uhr. Veranstaltet von der Regionalgruppe des Berufsverbandes für Pferdegestützte Interventionen (PI) Hessen findet das Event in der Ponyreitschule Zuber, Steinbacher Straße in Oberhöchststadt statt. Ansprechpartnerinnen sind Janina Zuber, unter Telefon 0176/64606478 oder per E-Mail an info@reiten-therapie.de zu erreichen sowie Brigitt Rieth, per E-Mail an brigitterieth@web.de.

EFC Kronberg schnuppert an Überraschung – Königstein dreht Partie nach der Pause

Kronberg (kb) – Der EFC Kronberg verlangte dem Favoriten und Meisterschaftsanwärter 1. FC-TSG Königstein in der Kreisoberliga Hochtaunus alles ab. Nach einer starken ersten Hälfte führten die Gastgeber sogar zur Pause, mussten sich am Ende jedoch mit 2:4 geschlagen geben.

Über weite Strecken der Partie bot der EFC Kronberg dem großen Favoriten aus Königstein einen harten Kampf und durfte bis zur Halbzeit sogar von einer Überraschung träumen. Bereits in der 2. Spielminute überraschte Simon Hoffmann den zu weit vor seinem Tor stehenden Königsteiner Keeper mit einem sehenswerten Heber aus rund 20 Metern und brachte den EFC früh in Führung.

Die Gäste ließen sich davon jedoch nicht lange beeindrucken und glichen bereits in der 13. Minute durch Spanoudakis aus, der einen Freistoß direkt verwandelte. Kronberg stand in der Defensive weiterhin sehr diszipliniert und setzte immer wieder gefährliche Konter. Einer dieser Angriffe führte in der 22. Minute

zur erneuten Führung: Sekou Kourouma vollendete einen schnell vorgetragenen Gegenstoß zum 2:1, mit dem der EFC auch in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel zeigte der technisch starke Favorit jedoch seine Klasse. Bosnar drehte mit einem Doppelpack in der 50. und 56. Minute die Partie zugunsten der Gäste. Als Kronberg in der Schlussphase noch einmal offensiver agierte und auf den Ausgleich hoffte, sorgte Darboe Muhammed in der 81. Minute für die Entscheidung zum letztlich verdienten 4:2-Erfolg der Königsteiner.

Erfreulicher verlief der Spieltag für die zweite Mannschaft des EFC. Gegen die SG Eschbach/Wernborn gelang ein wichtiger 2:1-Erfolg im Kampf um den Klassenerhalt. Die Treffer für Kronberg erzielten Alexander Dybeck (67.) und Solo Sidibe (81.). Am Sonntag, 22. März, gastieren beide EFC-Teams bei der SG Ober-Erlenbach im Sportpark Winger. Anstoß ist um 15 Uhr, die zweiten Mannschaften spielen bereits um 12.30 Uhr.

Neue Wandersaison des Naturpark Taunus

Hochtaunus (kb) – Traditionell veranstaltet der Naturpark Taunus im Frühjahr eine Wanderung, um die Wandersaison einzuläuten und den Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr vorzustellen.

Die etwa zweistündige Wanderung findet am Sonntag, 29. März, statt und beginnt um 11 Uhr am Waldschwimmbach in Neu-Anspach.



Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Dort endet die Wanderung ebenfalls mit einer kleinen Stärkung. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Naturparks, Landrat Ulrich Krebs, startet die Wanderung, die von drei zertifizierten Natur- und Landschaftsführern geleitet wird. Ausgehend vom Waldschwimmbad wird bergauf zum Naturpark-

parkplatz „An der Hardt“ gewandert. Die Wanderer bleiben auf der Höhe, umrunden den Conradsberg und genießen die schönen Ausblicke zwischen Brombach, Rod am Berg und Neu-Anspach. Als langjähriger Partner begrüßt der Veranstalter auch dieses Jahr die Unterstützung der Taunus Sparkasse, die alle Mitwanderer am Parkplatz des Waldschwimmbads mit einem kleinen Imbiss versorgt. Um die Anreise mittels ÖPNV zu ermöglichen, wird ein Transfer vom Bahnhof Neu-Anspach zum Startpunkt der Wanderung angeboten.

Der sechs Kilometer lange Rundwanderung ist im ersten Streckenabschnitt durch einen kurzen Anstieg auf unbefestigten Waldwegen anspruchsvoll. Der weitere Streckenverlauf ist moderat und führt über schöne Wege zurück zum Waldschwimmbad Neu-Anspach. Zur besseren Planung wird um Anmeldung im Internet unter www.naturpark-taunus.de/ veranstaltungen oder unter Telefon 06171-979070 gebeten.

Freunde auf der Bühne



São Soulez Larivière zählt zu den spannendsten Geigern seiner Generation. Foto: nl

Kronberg (nl) – Was passiert, wenn große Musikerinnen und Musiker nicht einfach ein Konzert geben, sondern für ein ganzes Wochenende ihre musikalischen Freundschaften mitbringen? Genau das sind die „Freundschaftsspiele“ der Kronberg Academy im Casals Forum. Das Format funktioniert wie ein kleines musikalisches Labor: Eine Künstlerpersönlichkeit lädt Kolleginnen, Kollegen und junge Talente ein, gemeinsam Programme zu entwerfen, die eher wie ein lebendiges Gespräch wirken als wie ein streng geplanter Konzertabend. Die Idee dahinter knüpft an

den Geist des großen Cellisten Pablo Casals an, für den die Musik als gemeinsames Denken und Spielen galt.

Beim dritten Wochenende der Reihe steht der Geiger Christian Tetzlaff im Mittelpunkt: „& Friends“ ist hier wörtlich zu nehmen: Mit dabei sind unter anderem die Pianistin Kiveli Dörken, die Geigerinnen und Geiger Charlotte Spruit, Julian Rhee und Dmytro Udovychenko, der Bratschist São Soulez Larivière sowie die Cellisten Benjamin Kruithof und Simon Tetzlaff. Viele von ihnen sind eng mit der Kronberg Academy verbunden. Der Auftakt findet am Freitag, 24. April, von 19.45 bis 21 Uhr statt. Auf dem Programm stehen ein Streichquartett von Joseph Haydn, Auszüge aus den „44 Duos“ von Béla Bartók sowie das zweite Klaviertrio g-Moll von Antonín Dvořák.

Am Samstag, 25. April, von 19.15 bis 21.15 Uhr geht es im großen Saal des Casals Forums weiter: mit Dvořáks Terzetto für zwei Violinen und Viola, vier Stücken für Violine und Klavier von Josef Suk und einem Höhepunkt der Kammermusik, dem großen Streichquintett C-Dur von Franz Schubert. Der Abschluss folgt am Sonntag, 26. April, von 17 bis 18 Uhr. Dann treffen Gegenwart und Romantik aufeinander: das „Choralquartett“ von Jörg Widmann, noch einmal Bartóks charaktervolle Violinduos und das dritte Klaviertrio c-Moll von Johannes Brahms.

Interessierte, die das gesamte Wochenende erleben möchten, können ein 3er-Konzertpaket für 104 Euro (ermäßigt 76 Euro) buchen. Drei Abende, neun Musikerinnen und Musiker und ziemlich viele musikalische Begegnungen, die genau so vermutlich nur einmal stattfinden.

E-Scooterfahrer durchsucht – Drogen gefunden

Kronberg (kb) – Am Montagabend, 9. März, führte eine Verkehrskontrolle zum Auffinden von mehreren Hundert Gramm Betäubungsmitteln. Gegen 23.30 Uhr hielt eine Polizeistreife in Kronberg einen E-Scooterfahrer an. Bei dem 39-Jährigen ergaben sich schnell Hinweise auf einen vorangegangenen Konsum von Betäubungsmitteln. Bei einer anschließenden Durchsuchung seiner mitge-

führten Sachen wurden dann mehr als 50 Gramm Marihuana aufgefunden. In der Folge wurde dem Mann von einem Arzt Blut abgenommen und seine Wohnung durchsucht. Hierbei konnten mehrere Hundert Gramm von Betäubungsmitteln sowie ein verbotener Elektroschocker aufgefunden und sichergestellt werden. Der 39-Jährige muss sich nun in mehreren Verfahren verantworten.

WIR LEGEN IHNEN WAS INS NEST!

Jetzt Rubbellos sichern und bis zu 20 % sparen.

Machen Sie mit bei unserer Oster-Rubbellos-Aktion und freuen Sie sich über attraktive Rabatte auf frei verkäufliche Produkte aus unserem Sortiment.

Aktionszeitraum: 20.03.2026 bis 04.04.2026

Einlösezeitraum: 07.04.2026 bis 30.05.2026



Jedes
LOS
gewinnt!

Frohe Ostern! Ihr Team der Burg-Apotheke

Anzeige

Ihr Geld kann mehr

GELDANLAGE

Volks-Invest macht exklusive Anlagen für alle zugänglich: Mit kleinen Beträgen in stabile Projekte investieren – und Renditechancen, die Sparbücher alt aussehen lassen

Stellen Sie sich vor, Sie könnten mit kleinen Beträgen in stabile Projekte investieren, die bisher nur Großanlegern vorbehalten waren. Projekte, die nicht nur Rendite bringen, sondern auch Sinn stiften! Volks-Invest, die neue Initiative der EGRO Mediengruppe und der digitalen Investment-Plattform FINEXITY, macht genau das möglich. Ab jetzt können auch Privatpersonen von Anlagechancen profitieren, die bisher nur mit hohem Kapital zugänglich waren. Und das Beste: Sie müssen kein Finanzexperte sein, um einzusteigen.

Das Sparbuch hat ausgedient

Bei Zinsen nahe null und einer Inflation, die Ihr Ersparnis Jahr für Jahr entwertet, ist das klassische Sparbuch längst kein sicherer Hafen mehr. Gleichzeitig boomt Private-Market-Investments, also direkte Beteiligungen an realen Projekten wie Solarparks, Immobilien oder Unternehmen. Diese Anlagen werfen stabilere Erträge ab als Aktien, sind weniger volatil und oft inflationsgeschützt. „Unser Ziel



Geld, das wächst: Mit Volks-Invest investieren Sie nicht nur in stabile Renditen, sondern auch in eine nachhaltige Zukunft. Foto: iStock/Getty Images Plus/Atstock Productions

Medienkompetenz mit digitaler Expertise“, erklärt Paul-Maria Hülsmann, CEO von FINEXITY. „Unsere Plattform macht den Einstieg so einfach wie Online-Banking, aber mit deutlich besseren Renditechancen.“ Jedes Projekt wird vorab gemeinsam mit erfahrenen Partnern geprüft, Risiken transparent kommuniziert. „Keine Blackbox, keine leeren Versprechungen“, betont Hülsmann.

Nachhaltig erfolgreich

Volks-Invest eröffnet Ihnen die Möglichkeit, bereits mit kleinen Beträgen ab 50 Euro in konkrete, nachhaltige Projekte zu investieren. Sie wissen also genau, wofür Ihr Geld arbeitet und haben zudem Flexibilität, da Sie sich nicht langfristig binden müssen und keine versteckten Kosten auf Sie zukommen. So verbindet sich finanzieller Erfolg mit einem guten Gefühl, eine Kombination, die immer mehr Anleger suchen.

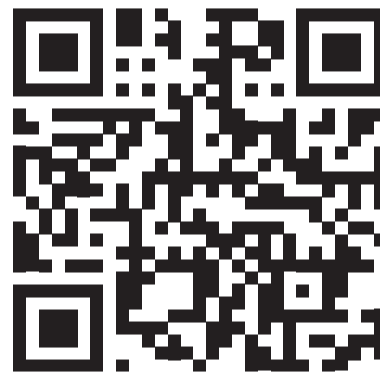
Jetzt dabei sein!

Schon bald stellen wir Ihnen das erste Projekt vor, doch schon heute können Sie sich ein exklusives Goodie für die

ersten 1.000 Investor:innen zu sichern. „Wir wollen, dass unsere Leser und Leserinnen von Anfang an profitieren“, sagt Echternach. „Deshalb geben wir denen, die jetzt einsteigen, einen besonderen Vorteil.“

Mit Volks-Invest können Sie Ihr Geld wieder aktiv für sich arbeiten lassen. Registrieren Sie sich und seien Sie dabei, wenn die ersten Projekte starten. Ihre finanzielle Zukunft startet heute!

Jetzt ganz einfach registrieren: www.volks-invest.de



ist es, diese Chance zu demokratisieren“, sagt Markus Echternach von der EGRO Mediengruppe, der unter anderem auch die **Kronberger Bote** angehört. „Jeder soll die Möglichkeit haben, sein Geld klug und nachhaltig anzulegen, ohne komplizierte Börsenprodukte oder hohe Mindestbeträge.“

FINEXITY hat bereits tausenden Privatpersonen den Zugang zu alternativen Investments ermöglicht. „Wir kombinieren

Die ersten Datenströme sind online



So sieht das Dashboard auf der neuen Internetseite des Projekts „Follow the Stream“ der Städte Eschborn und Kronberg aus. Foto: Screenshot

Eschborn/Kronberg (ew) – Eschborn und Kronberg haben einen Meilenstein ihres gemeinsamen Smart-City-Projekts „Follow the Stream“ erreicht: Das zentrale Online-Dashboard ist ab sofort öffentlich verfügbar. Unter eschborn-kronberg.urbanpulse.de können Bürgerinnen und Bürger im Internet erstmals die aktuellen Verkehrsdaten entlang der zentralen Achse L3005 zwischen Eschborn und Kronberg einsehen.

Die Daten stammen aus den kürzlich installierten Wärmebildsensoren zur anonymen Verkehrserfassung an wichtigen Knotenpunkten der Strecke. Die Sensoren liefern Informationen zu Verkehrsaufkommen, Fahrtrichtungen und Fahrzeugklassen. Die Auswertung erfolgt vollständig anonymisiert. Bilddaten werden nicht gespeichert oder übertragen. Mit dem nun gestarteten Dashboard wird der erste sichtbare Umsetzungsschritt des interkommunalen Projekts „Follow the Stream“ öffentlich erlebbar. Ziel des Projekts ist es, Verkehrs- und Umweltdaten in einer gemeinsamen Datenplattform zusammenzuführen, um daraus künftig bessere Entscheidungsgrundlagen für Verkehrssteuerung,

Gefahrenabwehr und Stadtplanung zu gewinnen. Das Dashboard befindet sich derzeit noch im weiteren Aufbau und wird in den kommenden Monaten kontinuierlich erweitert. Zurzeit kann man lediglich sehen, wie viele Autos auf der Schnellstraße an einem Tag unterwegs waren. Geplant ist insbesondere die Integration zusätzlicher Sensorik zur Erfassung von Niederschlag, Starkregen- und Hochwasserlagen, sowie Bodenfeuchte. Parallel dazu wird aktuell die Einbindung bestehender Sensorik aus Bad Homburg und Liederbach vorbereitet.

In Eschborn ist die Plattform zudem bereits an die Alarmierungssoftware der Feuerwehr angebunden, sodass Sensordaten künftig auch für die Gefahrenabwehr genutzt werden können. Eine entsprechende Anbindung wird derzeit auch für Kronberg vorbereitet. Mit dem Online-Dashboard wollen Eschborn und Kronberg die Ergebnisse ihres gemeinsamen Projekts transparent machen und die Grundlage für eine datenbasierte Weiterentwicklung von Verkehrssteuerung, Hochwasservorsorge und kommunalem Krisenmanagement schaffen.

Bei Notfällen richtig handeln

Eschborn (ew) – Der Regionalverband Westhessen des Arbeiter Samariter Bunds (ASB) lädt zu einem Informationsabend zum Thema „Notfälle im Alter – Symptome erkennen und richtig handeln“ ein. Er findet am Dienstag, 24. März, um 18 Uhr im Notfallzentrum Eschborn in der Sankt-Florian-Straße 2 statt. Durch den Vortrag führt Erste-Hilfe-Ausbilderin Danielle Sandrock-Weil, die auch Fragen beantworten wird. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet der ASB um Anmeldungen bis zum 21. März per E-Mail an miriam.gruenkemeier@asb-westhessen.de oder telefonisch unter der Nummer 0611-1818180.

Einbruch übers Badfenster

Oberhöchststadt (kb) – Am Donnerstagabend brachen Unbekannte in eine Wohnung in Oberhöchststadt ein. Im kurzen Zeitfenster von 19.30 bis 20 Uhr drangen die Einbrecher über ein aufgehebeltes Badezimmerfenster in das Haus in der Niederhöchststädter Straße ein, nachdem sie zuvor mit ihrem Werkzeug an der Kellertür gescheitert waren. Aus der Wohnung nahmen sie Bargeld mit und verschwanden wieder. Die Kriminalpolizei ermittelt. Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter Telefon 06174/9266-0 entgegen.

Start in die Boulesaison 2026

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 22. März, ist es so weit und der Partnerschaftsverein Kronberg – Le Lavandou startet nach der langen Winterpause in die Boulesaison 2026. Die Freunde des Boulespiels treffen sich auf den Plätzen hinter den Kronthaler Quellen jeden Sonntag ab 10.30 Uhr zum geselligen Spiel mit den silbernen Kugeln. Interessierte Neueinsteiger sind willkommen, Kugeln zum Ausprobieren können gestellt werden.

Frühstück in der Stadtbücherei

Kronberg (kb) – Der Freundeskreis der Stadtbücherei richtet auch dieses Jahr wieder sein inzwischen schon traditionelles Frühstück in der Stadtbücherei aus. Am Samstag, 21. März, von 10.30 bis 12.30 Uhr besteht die Gelegenheit, sich bei einem gemütlichen Frühstück mit anderen Leserinnen und Lesern auszutauschen und sich über die Arbeit des Freundeskreises zu informieren.

Gemeindeversammlung zur Zukunft der Kronberger Gemeinden

Oberhöchststadt (kb) – Die Evangelische Kirchengemeinde Oberhöchststadt lädt herzlich zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 22. März, ein. Sie findet im Anschluss an den Gottesdienst um 12 Uhr in der Evangelischen Kirche, Albert-Schweitzer-Straße 2, statt. Im Mittelpunkt steht die geplante Fusion der drei Kronberger Gemeinden. In den vergangenen Monaten wurde an Konzepten und nächsten Schritten gearbeitet. Nun möchte der Kirchenvorstand der Evangelischen Kir-

chengemeinde Oberhöchststadt transparent über den aktuellen Stand des Fusionsprozesses informieren und einen Ausblick auf die weiteren Planungen geben. Gleichzeitig soll die Versammlung Raum für Fragen, Rückmeldungen und Anregungen aus der Gemeinde bieten. Denn die Zusammenführung der drei Gemeinden betrifft viele Bereiche des kirchlichen Lebens – und lebt vom Mitgestalten möglichst vieler Gemeindeglieder.

Jack Corrigan spielt in der C-Lounge

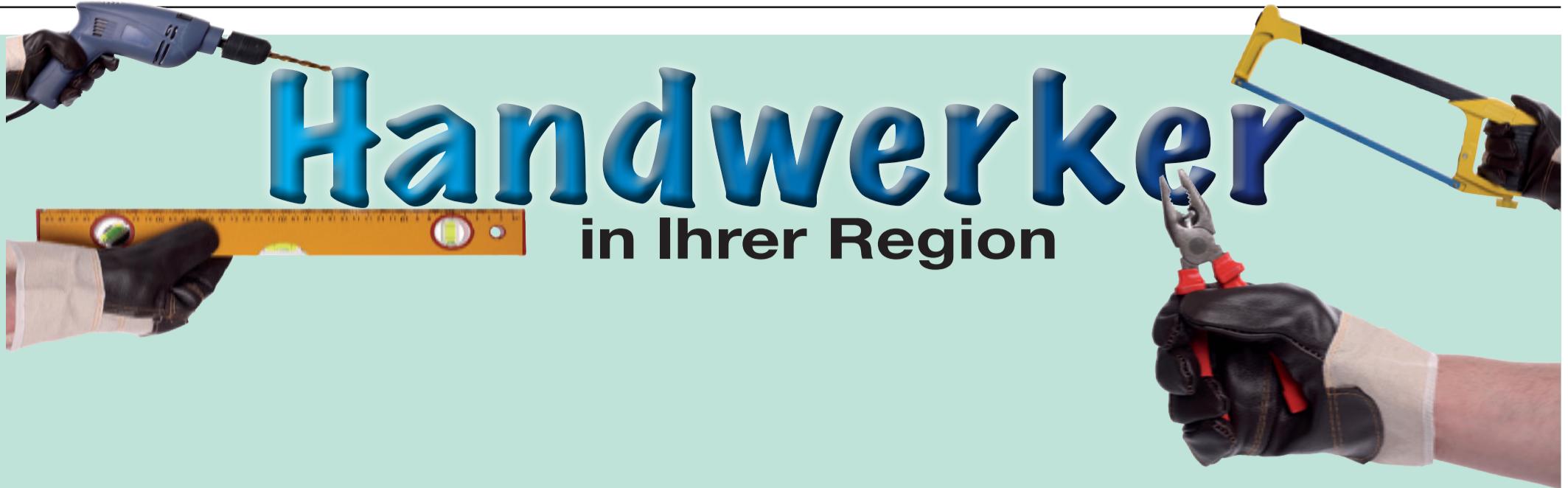
Kronberg (kb) – Am Freitag, 27. März, um 20 Uhr ist Jack Corrigan in der C-Lounge in der Kellerbar in der Taunushalle, Friedrichstraße 57, zu Gast. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Der letzte Freitag im Monat ist neben allen anderen Friday-Specials der Jam-Session-Tag. Für Jam-Musicians, die beabsichtigen, sich aktiv an der Session zu beteiligen, ist der Eintritt frei.

Mit Einflüssen von Folk und Americana über Gothic und Grunge bis Electronica sorgt Sänger und Multi-Instrumentalist Jack Corrigan für intensive Klangfarben, leidenschaftlichen Gesang, schöne Melancholie und alles andere als gewöhnliche Texte. Auf akustischen Instrumenten, darunter Gitarre, Tenor Gitarre, Mandoline und Cigar-Box-Gitarre, spielt er eigene Kompositionen. Rhythmische Selbstbegleitung leistet er mit Fußperkussion und bei manchen Liedern kommt eine weitere musikalische Ergänzung von Jasmin Miehrig auf dem Didgeridoo.

Geboren und aufgewachsen in Hongkong, wohnte Jack eine Zeit lang in England, bevor er vor 14 Jahren nach Deutschland umzog. In Frankfurt wohnt er seit 2024. Fragen und Wünsche der Musiker, die beabsichtigen, an einer Session teilzunehmen, können im Vorfeld per E-Mail an session@creative-sounds-kronberg.de gerichtet werden.



Der Sänger und Multi-Instrumentalist Jack Corrigan sorgt für intensive Klangfarben. Foto: Grabo



Handwerker in Ihrer Region

Die Techniker HEIZUNG **walle** in wallau AM ZIEL HEIZUNG

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco

Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungsberatung
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de

06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

HEIZUNG · KÜCHEN
SANITÄR · BÄDER

Ihr Spezialist für
elementare Haustechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG
FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 · Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. · Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Was auch immer Sie
DRUCKEN
lassen möchten,
**WIR ERLEDIGEN DAS
GERNE FÜR SIE!**

Wir drucken
in den schönsten
FARBEN

Geschäftspapiere
Visitenkarten

Flyer
Faltblätter
Broschüren

Plakate
Banner
Poster

Familiendrucksachen
Trauerpost
Einladungen
Grußkarten

Aufkleber

... und vieles mehr.

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum kommenden Ausbildungsjahr

Auszubildende/n
Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Dein Ausbildungsziel: elektrische Versorgung von Gebäuden, Anlageninstallation und -betreuung / Montage von Schaltern und Steckdosen und Installation von komplexen Systemen, wie z. B. Smart Home, Gebäudesystemtechnik, Tele- und Datenkommunikation sowie Sicherheitstechnik

Dein bisheriger Kurs: guter Schulabschluss / freundliches und ordentliches Auftreten / Teamfähigkeit / handwerkliches Geschick und technisches Verständnis

Wir bieten: sicheren und attraktiven Arbeitsplatz in einem engagierten Team / verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit / berufliche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an m.muehlbauer@altergmbh.de,
für weitere Informationen rufen Sie gerne unter 0 61 74-2 93 00 an.

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wieshadener Straße 219 | 61462 Königstein im Taunus
www.altergmbh.de

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller

Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01
E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de



BAUZENTRUM
SCHULTE
KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

**Persönlich
& kompetent**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Baufachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

„Dein Baby in Bewegung“

Oberhöchstadt (kb) – Junge Mütter wünschen sich das Beste für ihr Baby – und auch etwas Zeit für sich selbst. „Babys in Bewegung“ ist hierfür genau das Richtige. Hier können Babys in einer liebevollen Umgebung spielerisch die Welt entdecken. Das Baby lernt andere Babys kennen, beobachtet und ahmt nach. Das ist die perfekte Grundlage für soziale Fähigkeiten.

Krabbeln, Spielen, Singen – altersgerechte Bewegungsanreize, Bälle und Tunnel fördern spielerisch die Feinmotorik und alle Sinne. Das Baby wird staunen, was es alles kann. Entwicklung, die Spaß macht: Der Kurs begleitet Babys durch seine natürlichen Bewegungsphasen und stärkt so ganz nebenbei die Bindung zwischen Mutter und Kind. Zudem

können Teilnehmerinnen andere Mütter treffen, Erfahrungen teilen und Unterstützung bei anderen finden, die genau verstehen, was man selbst gerade erlebt. Teilnehmerinnen erhalten wertvolle Informationen rund um die Entwicklung ihres Babys. Gemeinsame Spiele und interaktive Übungen vertiefen die einzigartige Verbindung. Seit über zehn Jahren ist die SKG Oberhöchstadt der Ansprechpartner für „Babys in Bewegung“.

Der nächste Kurs startet nach den Osterferien immer freitagvormittags im Bewegungsraum der SKG Oberhöchstadt, Dieselstraße 10. Neugierig geworden?

Alle Termine und weitere Informationen erhalten Interessierte per E-Mail an info@SKG-im.net.

Führung auf dem Märchenweg

Kronberg (kb) – „Jaja, Altkönig heiß ich – bin hundertmal dreißig Jahre alt – und herrsche hier im Taunuswald!“

Nach der Sage „Die Höhle im Altkönig“ von Wilhelm Jung erzählt Bianca Illner von der 1. Kronberger Laienspielschar die Geschichte anhand von 18 Scherenschnitten auf neun Laternen entlang der Eichenstraße, unterstützt durch szenische Darstellungen von Statisten. Am Sonntag, 22. März, ist der Treffpunkt für

die Führung um 16 Uhr am „Schirnbrunnen“ in der Kronberger Altstadt. Geeignet ist die Veranstaltung für Kinder ab fünf Jahren; Erwachsene und schulpflichtige Kinder zahlen einzeln 5 Euro, eine Familie komplett zahlt 10 Euro.

Weitere Termine für die öffentlichen Führungen der 1. Kronberger Laienspielschar sind im Internet unter www.kronberger-laienspiel-schar.de zu finden.

Bewegungstraining im Freien – Start in die Frühlings-Natur



Trainerin Elisabeth Neumann-Beuerle bietet das einzigartige Bewegungstraining Methode Heigl schon seit vielen Jahren an. Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Taunusstadt der Besonderheiten ist schon viele Jahre bereichert durch das Angebot des einzigartigen Bewegungstrainings Methode Heigl. In der Umgebung des Altkönigstifts, auf Wiesen, am Waldrand, bei Bedarf auch mal unter Dach, aber auf jeden Fall outdoor bietet die ausgebildete Trainerin Elisabeth Neumann-Beuerle dies wöchentlich in Gruppen an.

Einzige Schwingen, Dehnen, Strecken, Positionieren, Lockern, Lösen in sauerstoffreicher Luft fördern die Organversorgung. Aufrichtung, Stabilität, Gangsicherheit, Körper-Wahrnehmung, Sturzprophylaxe und allgemeine Fitness erreichen die ganzheitliche Wirkung des individuell angeleiteten Trainings.

Häufiges Wiederholen als wesentliches Trainingselement und dadurch auch immer mehr Erlernen der Differenzierungen der Bewegung. In Folge eine oft verblüffende Leichtigkeit, die doch einen großen Effekt hat. Langjährige Teilnehmerinnen und Teilnehmer von nah und fern bestätigen, dass ihnen etwas fehlt, wenn sie mal aussetzen mussten. Alles ohne Dauerverpflichtung. Mann und Frau freuen sich aufeinander, die Gruppe lockt, das Wetter ist immer weniger ein Thema, denn bei wettergerechter Kleidung bietet die Natur an fast allen Tagen des Jahres sich als schönste Turnhalle der Welt an. Naturerleben, Frische atmen, Weichheit

des „gewachsenen“ Bodens. Elisabeth Neumann-Beuerle war viele Jahre lang die einzige Trainerin der Methode Heigl in Hessen. Im Verein Bewegungstraining Methode Heigl mit Sitz in Norddeutschland sind circa 140 Trainerinnen und Trainer verbunden, es gibt regelmäßige Fortbildungstreffen und die Möglichkeit zur Ausbildung als Trainer. Mittlerweile bieten im Rhein-Main-Gebiet weitere Trainer das sogenannte Heigl an, sodass durch gegenseitiges Vertreten das Angebot in Kronberg das ganze Jahr über durchgehend, derzeit montags und freitags jeweils vormittags, stattfinden kann.

Elisabeth Neumann-Beuerle bietet zudem verschiedene sogenannte Intensiv-Ferienkurse an verschiedenen erlesenen Plätzen im In- und Ausland an. Gesunderhaltung durch eigene Aktivität mit konzentrierten Trainingstagen auf der Insel Föhr, im Salzburger Land und schon bald Ende April im Dreibädereck im „ländlichen Bad“ Bad Birnbach, hier in Korrespondenz mit der Kraft des Heilwassers als „Heigl und Heilbaden“. Weitere allgemeine Informationen zur im südlichen Hessen noch unbekanntem Methode Heigl finden Interessierte im Internet unter www.heigl.de, die Kursausschreibungen sind dort unter „Freizeiten“. Auch unter Telefon 06173-61707 ist Elisabeth Neumann-Beuerle jederzeit zu erreichen.



So sieht eine Führung mit der 1. Kronberger Laienspielschar durch die Altstadt aus. Foto: privat

Foto: privat



Marc Schrott

Apotheker

Pflanzliche Angriffspunkte gegen Husten? (3)

Neben pflanzlichen Wirkstoffen existiert eine bewährte physikalische Maßnahme, die Inhalation, z.B. mit Salzlösung – besonders geeignet für Kinder und Schwangere. Ätherische Öle als Zusätze können bronchienerweiternd und entkrampfend wirken. Trockenen Reizhusten lindern Schleimbildner wie Eibischwurzel, Süßholzwurzel, Isländisch Moos oder Primelwurzel. Sie bilden einen schützenden Film auf der Schleimhaut, fördern den Abtransport von Reizstoffen und unterstützen die Heilung. Innerlich angewendet wirken Eukalyptus, Myrtol oder Zitrusöle sekretlösend und entzündungshemmend. Myrtol und Cineol entspannen die Bronchien und aktivieren die Zilien für den Abtransport. Thymian wirkt antibakteriell, z.B. als Lutschpastille oder Saft – Efeu ist ein Multitalent bei Husten. Wichtig: Ein Hustensaft ohne Inhaltstoffe lindert für etwa 30 Minuten den Husten. Pharmazeutische hochwertige Pflanzenextrakte wirken länger, auch über Nacht. Bei plötzlich auftretendem Husten ruhig in der Apotheke beraten lassen und immer auch die begleitenden Symptome

mitteilen – die Beratung gibt es bei uns kostenlos.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Den Traumjob gibt es hier!

MYJOB.de



COR AKTION

Nur für kurze Zeit!



COR
ALVO STUHL

5 Stühle kaufen + **1** Stuhl gratis¹

¹ Gilt für COR Alvo Stuhl in allen Preisgruppen. Aktionszeitraum bis 04.04.2026. Alle Infos unter: moebelbraum.de

BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de



Barock am Main



Karten/Infos
T 069 427 2626 49
barock-am-main.com



30. Mai – 14. Juni 2026

Die Schule der Frauen

Komödie von Wolfgang Deichsel
nach Molière in hessischer Mundart

Mit Michael Quast und dem Barock am Main-Ensemble
an der »Westcoast« in Frankfurt-Griesheim.

Vom 24.–28. Juni 2026 spielen wir auch in Heusenstamm
am Schloss beim Heusenstammer Sommer!

FINE GERMAN DESIGN Foto: Andreas Palamus



Deutscher
Bürgerpreis

Mit Herz dabei

Nominieren Sie jetzt engagierte Personen und
Initiativen bis zum 31. Mai für den Bürgerpreis 2026.

www.taunussparkasse.de/buergerpreis

 Taunus Sparkasse

KlimaInitiative Kronberg lädt ein



Die KlimaInitiative Kronberg freut sich auf neue interessierte Teilnehmer.

Foto: privat

Kronberg (kb) – Am Donnerstag, 19. März, um 19 Uhr lädt die KlimaInitiative (KLiK) Kronberg wieder alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Treffen in der Tau-nushalle ein.

Nach Auflösung des Klimabeirats durch die Stadt Kronberg im Januar 2024 hat die KLiK es sich zum Ziel gesetzt, die Arbeit des Klimabeirats fortzuführen und Klimainitiativen für die Stadt als Denkanstöße in Richtung Verwaltung und Politik zu geben. Momentan liegt der Fokus auf mehr Natur und Pflanzen-

vielfalt durch mehr Grün im öffentlichen Raum. Am Samstag, 7. März, wurde eine kleine Brachfläche nahe der Grundschule Oberhöchstadt als Blumenbeet von der Initiative angelegt, eine Baumpflanzung kann möglicherweise folgen.

Auch gebe es noch weitere wichtige Themen wie Verkehr und Gebäude. Interessierte, die Lust haben, sich mit Ideen, Engagement oder Know-how einzubringen, sind eingeladen, mitzumachen. Das Team freut sich auf neue Gesichter.

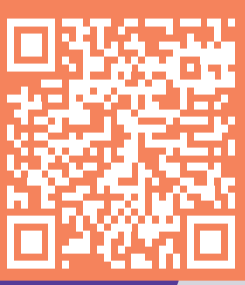
Sperrung in der Friedrich-Ebert-Straße

Kronberg (kb) – Nach einem Wasserrohrbruch im Bereich Friedrich-Ebert-Straße/Adlerstraße sind die Instandsetzungsarbeiten mittlerweile abgeschlossen. Die dafür erforderliche Sperrung der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Frankfurter Straße und Tanzhausstraße ist aufgehoben. Darauf weist die Stadt Kronberg in einer Mitteilung hin.

Insgesamt sechs Meter Rohrleitung wurden im Zuge der Maßnahme ausgetauscht, informiert Jakob Schäfer, Betriebsleiter der Kron-


berger Stadtwerke. Im Anschluss wurde anstelle des herausgenommenen Prägeasphalts eine provisorische Deckschicht eingebaut, um die Straße wieder für alle Verkehrsteilnehmer nutzbar zu machen.

Dass man sich hier für eine Übergangslösung entschieden habe, so Schäfer, sei den Planungen geschuldet, den Prägeasphalt in der Friedrich-Ebert-Straße bis hinunter zum Frankfurter Tor in naher Zukunft ohnehin vollständig zu ersetzen.




MY-JOB.de

Anzeige



Marc Schrott
Apotheker



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast


Pflanzliche Angriffspunkte gegen Husten? (3)

Neben pflanzlichen Wirkstoffen existiert eine bewährte physikalische Maßnahme, die Inhalation, z.B. mit Salzlösung – besonders geeignet für Kinder und Schwangere. Ätherische Öle als Zusätze können bronchienerweiternd und entkrampfend wirken. Trockenen Reizhusten lindern Schleimbildner wie Eibischwurzel, Süßholzwurzel, Isländisch Moos oder Primelwurzel. Sie bilden einen schützenden Film auf der Schleimhaut, fördern den Abtransport von Reizstoffen und unterstützen die Heilung. Innerlich angewendet wirken Eukalyptus, Myrtol oder Zitrusöle sekretlösend und entzündungshemmend. Myrtol und Cineol entspannen die Bronchien und aktivieren die Zilien für den Abtransport. Thymian wirkt antibakteriell, z.B. als Lutschpastille oder Saft – Efeu ist ein Multitalent bei Husten. Wichtig: Ein Hustensaft ohne Inhaltstoffe lindert für etwa 30 Minuten den Husten. Pharmazeutische hochwertige Pflanzenextrakte wirken länger, auch über Nacht. Bei plötzlich auftretendem Husten ruhig in der Apotheke beraten lassen und immer auch die begleitenden Symptome

mitteilen- die Beratung gibt es bei uns kostenlos.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Anzeige

Volks-Invest: „Jeder soll die Chance haben, klug zu investieren“

INTERVIEW
Markus Echternach und Paul-Maria Hülsmann verraten, wie Privatpersonen ab sofort von stabilen Renditen profitieren

Inflation frisst Ersparnis, Spargbücher bringen kaum noch Zinsen. Doch immer mehr Menschen suchen nach sicheren Wegen, ihr Geld sinnvoll anzulegen. Genau hier setzt Volks-Invest an: Die Kooperation zwischen der EGRO Mediengruppe – zu der auch das Berliner Abendblatt gehört – und der digitalen Investment-Plattform FINEXITY macht exklusive Anlagechancen für Privatpersonen zugänglich. Markus Echternach (EGRO) und Paul-Maria Hülsmann (FINEXITY) erklären die Idee dahinter.

Wie kam es zur Kooperation von EGRO und FINEXITY?

Echternach: Ein gemeinsamer Bekannter brachte uns zusammen. FINEXITY hat die technologische Lösung, wir die vertrauensvolle Medienreichweite. So machen wir Private-Market-Investments für alle zugänglich.

Hülsmann: Volks-Invest verbindet FINEXITYs Digital- und Kapitalmarktexpertise mit EGROs medialer Plattform. Denn ein gutes Produkt muss nicht nur funktionieren – es muss auch einfach und bekannt sein. Genau das schaffen wir gemeinsam.

Warum braucht es gerade jetzt ein Angebot wie Volks-Invest?

Hülsmann: Privatpersonen haben heute kaum Alternativen: Spargbuch mit Mini-

Zinsen oder schwankungsanfällige Aktien. Dabei investieren Vermögende schon länger bis zu 30 Prozent ihres Portfolios in Private Markets, diese sorgen für Stabilität, Inflationsschutz und gute Renditen – insbesondere im Infrastruktur- und Energieumfeld. Durch Volks-Invest kann jeder – ob mit 50 € oder 50.000 € – digital und einfach in dieselben Anlageklassen einsteigen wie Millionäre. Das ist echte Chancengleichheit. *Echternach:* Die Produkte von FINEXITY haben mich sofort überzeugt. Mit Volks-Invest wollen wir den Einstieg in Finanzprodukte ermöglichen, die bisher nur Großanlegern offenstanden. Sicher, transparent und vertrauenswürdig, genau wie unsere lokalen Medien.



Markus Echternach Foto: EGRO

Echternach: Wir wollen Finanzinvestments für alle öffnen, ohne Hürden. Bei Volks-Invest dauert es von der Anmeldung bis zum ersten Investment kaum drei Minuten. Technisch gibt es keine Barrieren, nur Chancen.

Die EGRO informiert wöchentlich über Volks-Invest. Warum ist Aufklärung so wichtig?

Echternach: Inflation und Niedrigzinsen fressen Ersparnis auf, während die Rente für viele nicht mehr ausreichen wird. Wir wollen Ängste abbauen und zeigen: Finanzmärkte sind kein Buch mit sieben Siegeln. Mit einfachen Erklärungen, Experteninterviews und Schritt-für-Schritt-Anleitungen machen wir Finanzwissen für alle zugänglich. Nur wer Bescheid weiß, kann klug entscheiden.

Welche langfristigen Ziele verfolgen Sie mit Volks-Invest?

Hülsmann: Wir wollen bessere Finanzprodukte für mehr Bürgerinnen und Bürger. Volks-Invest bietet die Chance für Investments, für die man sonst viel Geld in die Hand nehmen müsste. Dank uns kann man mit kleinen Beträgen investieren wie die sehr Vermögenden.

Echternach: Der einfachste Weg, es herauszufinden? Einfach ausprobieren! Scannen Sie den QR-Code, registrieren Sie sich und entdecken Sie, wie unkompliziert Investieren sein kann.

(Interview: Sascha Uhlig)

Weitere Infos: www.volks-invest.de
 Oder ganz einfach den QR-Code scannen:



Wie machen Sie Private-Market-Investments für „Otto Normalverbraucher“ zugänglich?

Hülsmann: Wir haben die Technik und Erfahrung mit Hunderten erfolgreicher Transaktionen. Jetzt nutzen wir diese Expertise, um Private-Market-Investments einfach, digital und für jeden zugänglich zu machen. Ohne Kompromisse bei Sicherheit oder Transparenz.

Welche konkreten Anlageformen können Leserinnen und Leser über Volks-Invest nutzen – und was unterscheidet sie von klassischen Sparprodukten?

Hülsmann: Wir starten mit Erneuerbaren Energien – staatlich reguliert und mit langfristigen Rahmenbedingungen für stabile Erträge. Unser Fokus liegt nicht auf maximaler Rendite, sondern auf kontinuierlichem Vermögensaufbau über mehrere Jahre. Genau das fehlt in Deutschland:

sichere, langfristige Anlagen, die mehr als nur Mini-Zinsen bringen.

Echternach: Die Inflation der letzten Jahre hat gezeigt: Klassische Sparprodukte bauen Vermögen ab, statt es zu mehren. Volks-Invest bietet die Chance, klüger zu investieren und so wirklich etwas aufzubauen.

Wie sicher sind diese Investments? Welche Risiken gibt es und wie gehen Sie damit um?

Echternach: Absolute Sicherheit gibt es nicht, nicht einmal bei Schließfächern, wie aktuelle Vorfälle zeigen. Aber wir nehmen das Vertrauen unserer Leser und Leserinnen ernst und setzen auf strenge Prüfung und langfristige Stabilität. Mit FINEXITY haben wir einen Partner, der Risiken minimiert, ganz ohne kurzfristige Zockerei.

Hülsmann: Jede Anlage birgt Risiken, deshalb wählen wir unsere Projekte sorgfältig aus. Wir starten mit Infrastruktur und Erneuerbaren Energien, weil sie staatlich gefördert und langfristig stabil sind. Zudem arbeiten wir nur mit erfahrenen Partnern, die eine bewährte Erfolgsbilanz vorweisen. So schaffen wir Vertrauen durch Qualität.

Ab welchen Beträgen kann man bei Volks-Invest einsteigen?

Hülsmann: Schon ab 50 Euro können Sie einsteigen, ganz ohne Mindestlaufzeit. Einfach registrieren, Projekt auswählen, digital zeichnen. Danach überweisen Sie das Geld, und schon sind Sie dabei. Die Auszahlungen erfolgen dann monatlich oder jährlich, je nach Projekt.



Paul-Maria Hülsmann Foto: FINEXITY

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
 GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
 GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
 BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

LETZTE CHANCE VOR WEIHNACHTEN! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Porzellan aller Art

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
 ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
 LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
 ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
 ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
 LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART

PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

WIR ZAHLEN
BIS ZU

151€,-

PRO GRAMM
GOLD

MOBIL: 0176 30 55 77 11

TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
19	20	21	23	24	25	26	27	28
MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ	MÄRZ

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR

Kirchen

Nachrichten

EVANGELISCHE UND
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:

Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592

Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 20. März 2026

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmuthaus
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

Samstag, 21. März 2026

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
Heinz Werner Zimmermann Orgelpsalmen
Jan Pieterszoon Sweelinck Echo-Fantasien
(Dekanatskantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

Sonntag, 22. März 2026

10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrer Matthias Hessenauer)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
anschließend Gemeindeversammlung
St. Johann (Johanniskirche)

Montag, 23. März 2026

15.00 Uhr Kaffee-Treff im Hartmuthaus
19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser
(im Hartmuthaus)

Mittwoch, 25. März 2026

19.30 Uhr Gesprächskreis – Fastenaktion „7 Wochen ohne“, Woche 6: Sanfte Töne – I. Samuel 16, 14, 23, im alten Gemeindesaal „Doppes“

Freitag, 27. März 2026

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmuthaus
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

EVANGELISCHE
MARKUS-GEMEINDE
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Matthäus 20,28

Sonntag 22.03. • Judica (Gott, schaffe mir Recht!
Psalm 43,1)

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Lothar Breidenstein
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Montag 23.03.

18.30 Uhr Probe Montagssänger
20.00 Uhr Schönberger Forum
„Wunder-volle Natur! Rund um den Erdkreis!“, Vortrag von Frau Dr. Katrin Reichel

Dienstag 24.03.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Mittwoch 25.03.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Donnerstag 26.03.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

Kollekten:

Am 22.03. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die Jugendmigrationsdienste der Diakone Hessen.
Am 29.03. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die Gemeindeförderung.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFIT3K

Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE
OBERHÖCHSTADT

Pfarrer Annabell Ulrich

Telefon: 0175-1405825

E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind

Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 – 9978774

E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de

www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland

Leitung: Frau Henrike Pucher

Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 – 63712

Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de

www.kita-anderland.de

So. 22.03.

11.00 Uhr Taufgottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfarrerin Annabell Ulrich
Orgel: Karl-Christoph Neumann
Ev. Kirche Oberhöchstadt
Im Anschluss Gemeindeversammlung
Thema: Fusion der drei ev. Kirchengemeinden in Kronberg
Wir möchten Sie über den aktuellen Stand des Fusionsprozesses informieren und zugleich Ihre Meinung und Anregungen hören. Ihre Teilnahme ist uns wichtig – wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Di. 24.03.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

Do. 26.03.

15.30 Uhr Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der Homepage der Gemeinde

ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION
KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah's Dienste –,

Aufsuchende Demenzbetreuung;

24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf

Ansprechpartner: Stefan Diehl

Vorübergehend:

Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn

Telefon: Zentrale 06173 926-30

E-Mail: info@diakonie-kronberg.de

www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Monika Schulz & Anja Born

Koordinatorinnen

Friedrichstraße 50 – 61476 Kronberg im Taunus

Telefon +49 (0)6173 926 326

Fax +49 (0)6173 926 316

E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de

Website: www.betsda.de



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.

Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520

Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu ☎ 06174 2550533

(Kooperator) ☎ 06174 2550516

Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550538

Gemeindeformentorin Divya Heil ☎ 06174 2550538

Gemeindeformentorin ☎ 06174 2550530

www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.

Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de. Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul
Kirchort Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 22.03.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 24.03.

19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores
Kronberg/Schönberg

Donnerstag, 26.03.

15.00 Uhr Kronberg kfd Donnerstagskreis
im Cafe Merzi

Freitag, 27.03.

11.15 Uhr Kirche Wortgottesfeier
der Kita St. Peter und Paul

St. Vitus
Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 22.03.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe –
es singt der Kirchenchor

Dienstag, 24.03.

09.00 Uhr Pfarrsaal Wortgottesfeier
14.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kinderchores
15.00 Uhr KJG Palmbuschbinden
20.00 Uhr Pfarrsaal Elternabend Erstkommunion

Donnerstag, 26.03.

20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

Freitag, 27.03.

18.00 Uhr Kirche Kreuzwegandacht
Schönberg St. Alban,
Friedrichstraße 55

St. Alban
Kirchort Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Freitag, 20.03.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 22.03.

17.00 Uhr Kirche Kreuzwegandacht

Dienstag, 24.03.

10.00 Uhr Rosenhof Heilige Messe

Freitag, 27.03.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de
www.kitas-mhit.info

Joh 11, 1–45

Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben

Petition zum Erhalt
der Kneipe „Freizeit“

Schönberg (kb) – Nach nur knapp sieben Wochen, in der über 500 Bürgerinnen und Bürger, allesamt Freunde und Liebhaber der besonderen Lokalität „Freizeit“ in Kronberg-Schönberg, aus Kronberg und der näheren Umgebung die Petition zum Erhalt dieser Lokalität unterschrieben haben, wurde am Donnerstag, 5. März, die Unterschriftenliste überreicht. Trotz nachmittäglicher Stunde waren über 20 Fans der Freizeit auf dem Platz zwischen der alten Grundschule, heute „Freizeit“, und der neuen Viktoria Schule erschienen, um der Übergabe der gesammelten Unterschriften an den Bürgermeister Nachdruck zu verleihen. Der Bürgermeister zeigte sich erfreut über die Initiative und betonte, dass auch er das Anliegen unterstützt. Die Stadt sei ihrerseits auf der Suche nach einem Pächter für das Lokal. Er selbst gehe aber davon aus, dass es wahrscheinlich eher zu einer ehrenamtlichen Lösung kommen werde. Dazu seien bereits Gespräche mit Privatpersonen/Bürgern im Gange.

**Ihre Spende
hilft kranken Kindern!**

Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Bethel

Oberhöchstädter Keramikmarkt



Auf dem Markt können faszinierende Keramiken erworben werden. Foto: privat

Oberhöchstädt (kb) – Wie vielfältig handgefertigte Keramik sein kann, zeigt sich auch in diesem Jahr wieder auf dem Keramikmarkt in Oberhöchstädt: von klar gestaltetem Porzellan über Gebrauchskeramik mit Engobenmalerei auf Schalen und Bechern bis hin zu Tee-

schalen mit asiatischer Anmutung, gebrannt im Raku oder Holzofen. Auch figürliche Arbeiten, Porzellanschmuck und Gartenkeramik sind zu entdecken.

An 40 Ständen zeigen Keramiker aus ganz Deutschland ihre Produkte und ihre besondere Art, mit dem Material Ton umzugehen. Für die hohe Qualität bürgt der Verein Keramik Hessen, der gemeinsam mit der Stadt Kronberg vor elf Jahren den Markt ins Leben gerufen hat und ihn organisiert. Eine besondere Tradition des Marktes ist die „Empty Bowls Aktion“, bei der die Aussteller handgefertigte Schalen spenden, die dann von der Ortsgemeinde St. Vitus mit Suppe gefüllt und verkauft werden.

Der Erlös geht direkt an das Hilfsprojekt Himo, das in Tansania eine Schule betreibt und dringend finanzielle Hilfe benötigt. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.projekt-himo-siw.de. Der Markt findet am Sonntag, 12. April, von 11 bis 17 Uhr auf dem „Dalle“ in der Ortsmitte von Oberhöchstädt statt.

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Kronberger Bote



Wir trauern um unseren ehemaligen Klassenkameraden



Franz-Josef Schmidt

* 10.04.1957 in Bad Homburg
† 09.03.2026 in Oberursel

mit dem wir eine der schönsten Zeiten in unserem Leben - die gemeinsamen Schuljahre mit den Klassenfahrten nach Erbach, Gersfeld, Urach, Feldberg/Titisee und London - verbrachten.

Die vielen Erlebnisse der unbeschwerten Kindheit und Jugend sind unauslöschbar im Gedächtnis verblieben.

Die Abschlussklasse 1973
R 10 der Realschule Stierstadt



Erinnerungen sind kleine Sterne, die uns tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Wir sind unsagbar traurig und verabschieden uns von meinem geliebten Mann, meinem lieben Vater und Schwiegervater und Onkel.

Dr. Peter Thomas Lau

* 25. August 1936 † 4. März 2026

Der Tod kann nicht verhindern, dass Du in unserem Herzen bleibst.

Wir lassen Dich in Liebe gehen.

Türkan Lau-Turan
Peri und Simon Lau-Gillard
Jörg und Oliver Steinweg
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis in Kronberg statt.

*Was man tief im Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*



Plötzlich und unerwartet verstarb meine liebe Frau, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Helga Krieger

geb. Ziemann
* 25.2.1964 † 7.3.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Klaus
Jennifer
Brunhilde
Petra, Bärbel und Jürgen
mit Familien
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Pietät Heil / Klaus Krieger, Limburger Str. 25 a, 61476 Kronberg/Ts.
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Du hast das Beste gehofft,
warst auf das Schlimmste gefasst
und hast alles angenommen, wie es kam.
Nun ist es still.

Cäcilia Kremer

geb. Schaaf
* 04.12.1933 † 09.03.2026

*Und Engel flogen
mit ihr davon
ins Ewige Licht,
wo sie Gott schaut,
von Angesicht
zu Angesicht.*

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante.

Wir sind unendlich traurig Petra Nuhn, geb. Kremer
Wolfgang Nuhn, Hildegard Nuhn
Thorsten und Sarah Nuhn mit Jannik, Johanna und Luisa
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 31. März 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Thalerfeld in Kronberg statt.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an: Kaiserin Friedrich Haus GmbH, IBAN: DE 20 5125 0000 0001 0014 00, Vermerk: Cäcilia Kremer

Kondolenzadresse: Petra Nuhn · Freiherr v. Stein-Str. 9 · 61476 Kronberg

*Der Mensch, den wir liebten, ist nicht mehr da, wo er war.
Aber überall, wo wir sind und seiner gedenken.*
Augustinus



Mit vielen schönen Erinnerungen
und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Edgar Parnet

*20. April 1942 †9. März 2026

In unseren Herzen lebst du weiter.

Gerlinde Parnet
Lydia Decani
Dieter Hiersemann
Stefanie und Patrick Erbe
mit Thies, Henrik und Anika
und Geschwister

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag, dem 9. April 2026 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg/ Oberhöchstädt.

Auf Wunsch der Angehörigen findet die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im Kreise der Familie statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen, bitten wir um eine Spende an die Stiftung Bärenherz für schwerstkranke Kinder in Wiesbaden.

IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00, Vermerk: Herr Edgar Parnet

Sigrid Lepke

* 24.6.1933 † 22.2.2026

Inspiziert, voller Anerkennung
und mit großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Isabelle, Béatrice und Thea Steimer

Die Trauerfeier findet im Kreis der Familie
in Gifhorn statt.



Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstädt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

Wir trauern um

Edgar Parnet

der am 9. März 2026 verstorben ist.

Herr Parnet war jahrzehntelang als Vorstands- und Aufsichtsratsmitglied für unsere Genossenschaft tätig.

Während seiner Tätigkeit trat er engagiert für die Ziele unserer Genossenschaft ein.

Wir trauern mit seiner Familie um einen hoch geschätzten Menschen. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren und ihn nicht vergessen.

Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG
Aufsichtsrat, Vorstand, Betriebsrat
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

„Es muss immer Verlass aufeinander sein“

Kronberg (kb) – Die Freiwillige Feuerwehr Kronberg steht unter neuer Führung. Nachdem die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung bei der Jahreshauptversammlung bereits im Januar Hans Jörg Hessel zum neuen Wehrführer und Alexander Milberg zu dessen Stellvertreter gewählt hatten, sind beide jetzt auch offiziell in ihre Funktionen eingeführt worden. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte Kronbergs Bürgermeister Christoph König dem Führungsduo die Ernennungsurkunden und nahm ihnen den Amtseid ab.

Zuvor jedoch war es am Rathauschef der Burgstadt, die bisherige Wehrführung aus ihrem Ehrenbeamtenverhältnis zu entlassen. Fünf Jahre und damit eine volle Wahlzeit hatten Wehrführer Philipp Milberg und sein Stellvertreter Thomas Dihn gemeinsam die Geschicke der Burgstadt-Brandbekämpfer gelenkt. Neben der Entlassungsurkunde gab es dafür von Bürgermeister König vor allem eines: einen herzlichen wie nachdrücklichen Dank.

Aus seiner eigenen Erfahrung als Feuerwehrmann wisse er nur zu gut, so der Rathauschef, wie viel Zeit und Einsatz eine solche Führungsaufgabe erfordere. Und das zusätzlich



Die in Teilen neu formierte und erweiterte Führung der Kronberger Feuerwehren will gemeinsam die Weichen dafür stellen, dass der ehrenamtliche Einsatz für die Bevölkerung der Burgstadt auch weiterhin eine gute Zukunft hat. Foto: Stadt Kronberg

zu dem, was schon der Dienst in der Einsatzabteilung mit sich bringe. Genau der werden Milberg und Dihn auch nach ihrem Abschied aus der Wehrführung treu bleiben. „Ihr seid ja nicht weg aus der Feuerwehr, und es gibt nach wie vor viel, was man tun kann“, so König.

An die Nachfolger Hans Jörg Hessel und Alexander Milberg gewandt, verwies Kronbergs Bürgermeister darauf, dass Feuerwehr nur in guter Zusammenarbeit funktionieren könne. „Es muss immer Verlass aufeinander sein“, betonte König, verbunden mit den besten Wünschen für ein glückliches Händchen in der Führung der Kronberger Feuerwehr.

Dass für deren Fortbestand und Zukunft die Jugendarbeit von größter Bedeutung ist, dessen ist man sich in den Reihen der Brandbekämpfer mehr als nur bewusst. Das zeigte sich auch bei der Feierstunde im Kronberger Feuerwehrstützpunkt. Allein in diesem Jahr, so Stadtbrandinspektor Thorsten Nuhn, würden acht Kräfte aus dem eigenen Nachwuchs über die sogenannte „Parallelausbildung“ frühzeitig an den Dienst in der Einsatzabteilung herangeführt. Ein Erfolg, der vor allem auch den Kameradinnen und Kameraden zu verdanken ist, die sich ehrenamtlich um die Heranführung der Kinder und Jugendlichen an die Feuerwehr kümmern. Die im Nachwuchsbereich geleistete Arbeit sei „wirklich hervorragend“, unterstrich Nuhn. Um sich hier für die Zukunft noch breiter aufzustellen, wurden in den Freiwilligen Feuerwehren in Kronberg und Oberhöchstadt jetzt die Positi-

onen von stellvertretenden Jugend- und Kinderfeuerwehrwarten geschaffen. Die habe es bislang nicht gegeben, so Kronbergs Stadtbrandinspektor.

Die Verantwortlichen im Bereich der Nachwuchsarbeit hätten jedoch schlüssig erklärt, warum es wichtig und richtig sei, die Führung auch hier auf mehrere Schultern zu verteilen. So könnten auf diesem Wege nicht nur größere Gruppen betreut, sondern auch potenzielle Nachfolger für die Positionen der Jugend- und Kinderfeuerwehrwart aufgebaut werden. „Wir sind von dieser Initiative absolut überzeugt und stehen voll hinter Euch“, wandte sich Thorsten Nuhn an die neuen Führungsduos der Nachwuchsabteilungen.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Kronberg weiß Jugendfeuerwehrwart Nico Weber ab sofort Lukas Zwiener als Stellvertreter an seiner Seite. Bei der Kinderfeuerwehr wird Dominik Höhn künftig von Tatjana Romanova unterstützt.

Die Jugendfeuerwehr in Oberhöchstadt wird von nun an von Eric Groß und dessen Vize Emil Sonntag geführt, während sich für die Kinderfeuerwehr Helmut Berner und sein Stellvertreter Michael Reitingen verantwortlich zeichnen.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahn- und Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Kaufe alte teak / Palisander Möbel 50-70s (Sessel, Tisch, Sofa, Regal etc) auch mit patina sowie gebrauchte Lampenklassiker obiger Epoche; ebenfalls suche ich ein COR TRIO Sofa (auch einzelne Elemente). Tel. 0176/45770885

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleider, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Suche von privat hochwertige Herren-Armbanduhren von 1955-1975. Tel. 0177/8045473

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Stellplatz in zentraler Lage von Bad Homburg (Hessenring 97) zu vermieten. Privatgrundstück mit Schranke, nur ca. 4 Gehminuten zur Louisenstraße. Miete: 70,- € monatlich. Verfügbar ab sofort. kontakt@immobilien-storch.de Tel. 06172/5953635

TG-Stellplatz in Königstein, Nähe Bahnhof zu vermieten (ab sofort) Miete 80,- €/Monat. verm-sg@t-online.de

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Dienstag Singletreff 60+ am 24.03.2026 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

Rüstige Seniorin, Ende 70, motorisiert, sucht eine Mitwohngelegenheit (WG) um steigende Kosten zu teilen. Chiffre VT 02/12

PARTNERSCHAFT

Biete reicher und kulanter Frau Liebe und Verlässlichkeit. Ex-Unternehmer, 59, attraktiv, finanziell limitiert, dominant. Ihre Einladung gern an: gentleman2026@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Jutta 69 Jahre, bin eine ganz liebe, bodenständige Frau mit einer schlanken, vollbusigen Figur, bin zärtlich, anschniegamsam und treu. Ich habe lange im sozialen Bereich gearbeitet. Da ich leider kinderlos geblieben bin habe ich nicht so viel Anschluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen pv, damit wir uns näher kennenlernen können pv. Tel. 0151 – 62913878

Verena, 60 J., sympathisch, nach einer Enttäuschung bin ich allein, doch nicht ohne Hoffnung. Bin unabhängig, mobil, liebe Natur, Gartenarbeit, Ausflüge u. gutes Essen (selbst gekocht). Suche zuverlässigen Partner zum Anlehnen, Lachen u. Lieben. Wir zwei für immer, das wäre schön. pv Tel. 0176-56841872

Heidemarie, 76 J., hüb. Witwe, familiär unabhängig u. oft allein. Suche e. ehrl. Mann, den ich um seinetwillen lieb haben darf. Gemeinsam könnten wir es uns richtig schön machen. Ich fahre gerne Auto, koche vorzüglich u. würde mein schönes Zuhause auch aufgeben. Rufen Sie üb. pv an, unser Glück ist zum Greifen nah. Tel. 0176-43632696

BETREUUNG/PFLEGE

Deutsche Fachkraft für Alltagsbetreuung sucht neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten- bzw. Demenzbetreuung. Würde Sie gerne Mo.-Fr. im Alltag unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne telefonisch unter: Tel. 06174/9554414

Suche eine empathische, erfahrene Pflegekraft m/w mit Herz für Samstag - Sonntag ab 12:00 Uhr zur Pflege meines Vaters. Tel. 0172/6155514

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorin (m. Polyneuropathie) sucht erfahrene Haushaltshilfe mit Auto, deutsch sprechend, Essen wird geliefert, aus Kronberg, Mo, Di, Do, Fr. 10.30-13.00 Uhr. Tel. 0172/5459264

HÄUSLICHE PFLEGE

Haushaltshilfe mit Herz in Kronberg gesucht. Freundliche 3-köpfige Familie (Sohn, 8J) sucht zuverlässige und liebevolle Unterstützung im Haushalt mit gelegentlicher Beaufsichtigung des Kindes. Mobilität erforderlich; Zeiten und Anstellung nach Absprache. Chiffre VT 04/12

IMMOBILIENMARKT

PRIVAT: Suche Haus zum Kauf. Tel. 0173/4760192

Schwalbach 4 Zi.Whg. 100 m². Kl. Einheit 2. OG Gäste-WC, Garage + Stellpl. von privat, 469.000,- € VB. Anfragen an verkauf-etw-schwalbach@freenet.de

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Bad Homburg 1 - toller Garten, ca. 400 m², 2 Hütten, Terrasse, großes Beet, eingewachsen, an nette Gartenliebhaber für 200,- €/Monat zu verpachten. Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Fam. sucht Haus oder Grundst. in MTK, MKK, HG und Umgebung. Finanz. ist gesichert. Tel. 0152/06603562

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Privat sucht von Privat EFH / DHH / 4-Zi.-ETW in Oberursel-Weißkirchen zum Kauf. Tel. 06171/9789130

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

ZU VERKAUFEN

ETW 5 Zi in Steinbach, EBK, TGLBad, Gäste WC, S/W-Balkon, im 2. OG von 4 Gesch., parkähnliche, ruhige Umgebung, 105 m² Wfl., Gas ZH, 94kWh, Energie Kl. C, frei n. Abspr., € 429.000

Casa Pavone Immobilien
Mail: casapavone@t-online.de

Verkaufe 4Zi-EG-Whg Kronberg, 90 m², barrierefrei, saniert 22', Garten + Terrasse, inkl. Studio 30 m² Sondereig. + Stellplatz, zentral 250 m zum Berl. Platz. Provisionsfrei!! KP 585.000,- €. Kontakt: kb.lc@icloud.com

Kronberg-Ohö: 70 m² 3-Zi.Whg., 1.Stock, Waldsiedlg., 298.000,- € privat. Tel. 0151/23400958

Idyllisches Anwesen ca. 400 m² mit viel Charme und Individualität in Oberursel aus Altersgründen zu verkaufen. Chiffre VT 03/12

DHH in Kelkheim-Fischbach Baujahr 1989, Grundstück 445 m², Wohnfläche 136 m², 5 Zimmer, Garage, Stellplatz, Kaufpreis 730.000,-€, provisionsfrei. Tel. 01520/9850437

MIETGESUCHE

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung) Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster. Tel. 0171/3854113

Heilpraktiker sucht Raum, abschließbar, in bestehender Praxis oder 1-Zimmer-Fläche zur Miete für Kinesiologie/Vegatest/Rebatest/ULtraschalluntersuchung. Teilzeittätigkeit, Raumbenutzung nach Absprache ab 6/2026 Raum Oberursel/Bad Homburg/ Friedrichsdorf. Kontakt: bertamberg@gmail.com

Sympatische berufstätige Frau mittleren Alters sucht 1-2 Zimmer-Wohnung in Oberursel bis 800,- € warm. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 0151/17375076

Ehepaar mit gesichertem Einkommen 2 Kindern und ruhigem Familienhund sucht 4-5 Zimmer-Wohnung in Kronberg & Umgebung. Tel. 0163/5996945

Berufstätige Mama mit 2 Kindern sucht 2-3-ZKB in Eschborn-Niederhöchstadt. Ortsverbunden durch Familie & Freiwillige Feuerwehr. Hinweise/Angebote willkommen: Wohnung.Niederhöchstadt@web.de

Ruhige, zuverl. Fam. (3) mit ges. Eink. sucht 3-Zi.-Wg in HG-Stadt ab 06/26, KM bis 1.000,- €. Tel. 0157/87642576

Symp. Einzelperson, NR, solvent, o.K., o.T., sucht 2-ZKB in Bad Soden (Kernstadt) bis 750,- € WM. Bitte mit Bildern an: miwo.bs@gmx.de

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2600,-€. Tel. 0171/3211155

Königstein-Mammolshain, freundliches 26 m², 1-Zimmer-Apartment mit Bad und Kochnische, möbliert, SAT-Anschluß, Gartenmitbenutzung, von privat an Einzelperson zu vermieten. Miete 295,- € + NK 95,- € + 3 Monats-Mieten Kautiön. Frei ab sofort. Tel. 06173/1638

3-Zi.-Mais.-Wg., Königstein, Stadtmitte 80 m², 3. OG m. Aufzug, Bad m. Du. u. Wanne, Küche sep., Terrasse m. Burgblick, Keller, KM 1.200,- € + NK, ab Mitte 04/26, Kontakt: maisonette-koenigstein@posteo.de

Oberursel-Eichw. - perfekte, wunderschöne Lage: ideale, tolle 3-Zi.-Wg. m. Balkon, 1. OG, Gartennutzung, 75 m², perfekt geschnitten in kl. WE, EEK D (125,2 kWh/(m²-a)), Kaltmiete 1.250,- €, NK 280,- €, an nettes Paar, NR, zu vergeben. Freundliche Anrufe an. Tel. 06171/3219

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Stadtmitte
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenbl., 3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
DHH-Skylineblick
Kelkheim-Ruppertshain, ruhige Fernblicklage, 135 qm Wfl, 5 Zi., 2 Bäder, EBK für nur **2.000,- €** mit 2 Garagen zzgl. NK/Kt. Bj. 1989, Verbrauch 118,37 kWh Klasse D, Gas
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Villenetage Kronberg
Gartenwhg. im Stilaltbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **470.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
IMMOBILIEN-INFO
Nebenkostenabrechnung optimieren
Korrekte Erfassung der Kosten
Ein wesentlicher Schritt zur Optimierung der Nebenkostenabrechnung ist die exakte Erfassung aller relevanten Kosten. Dabei sollten Eigentümer darauf achten, alle Ausgaben, die auf die Mieter umgelegt werden dürfen, korrekt zu dokumentieren. Hierzu gehören beispielsweise Kosten für Heizung, Wasser, Abwasser, Müllentsorgung und Allgemeinstrom. Eine detaillierte Auflistung dieser Posten sorgt für Transparenz und Nachvollziehbarkeit.
Vermeidung von Abrechnungsfehlern
Abrechnungsfehler können zu Unzufriedenheit und potenziellen Streitigkeiten führen. Eigentümer sollten sicherstellen, dass alle Kosten korrekt zugeordnet und auf die Mieter verteilt werden. Es ist ratsam, die Abrechnung vor dem Versand an die Mieter gründlich zu überprüfen oder eine professionelle Software zu verwenden, die bei der Erstellung der Abrechnung unterstützt. So können versehentliche Fehler vermieden werden.
Kommunikation und Transparenz
Eine offene Kommunikation mit den Mietern kann helfen, Missverständnisse zu vermeiden. Eigentümer sollten bereit sein, Fragen zu klären und bei Bedarf zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen. Regelmäßige Updates über anstehende Kostenänderungen oder geplante Wartungen können ebenfalls dazu beitragen, das Vertrauen zu stärken und ein gutes Mietverhältnis zu pflegen.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: imnewsfeed Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de
Angaben ohne Gewähr.

Jazz mit Seele im „Freizeit“



Sabine Baukal kommt in „Die Freizeit“.

Foto: privat

Schönberg (kb) – Für das Sabine Baukal Quartett öffnet sich die kleinste Live-Bühne Kronbergs zur 141. JamSesh. Die Sängerin Sabine Baukal wird bekannte Songs aus der Welt des Jazz und Soul vorstellen. Mit dabei sind der bekannte Pianist Nikita Bratus, Don Hein am Kontrabass und an den Drums Quincy Klein, einer der Mitgründer

der Konzertreihe „JamSesh“. Der Trompeter Phil Trotta ist natürlich auch mit von der Partie und wird die Zuhörer mit seinen Soli begeistern. Das Konzert im „Die Freizeit“, Friedrichstraße 49 in Schönberg, findet am Montag, 23. März, wie gewohnt von 20 bis 22 Uhr statt. Der Eintritt ist wie immer frei.

Kleine Pizzeria provisions- & ablösefrei im Ortskern Oberhöchstadt ohne Einrichtung vom Eigentümer ab sofort zu vermieten.
Tel. 0171 3332169

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

Tierisch wild – starke Kinder wachsen im Wald

Kronberg (kb) – Treffen sich eine Wolfs- und eine Eulenfamilie, drei Rehe, zwei Schmetterlinge, ein Eichhörnchen, eine Fledermaus, ein Rabe, eine Maus, ein Grashüpfer, ein Hase und viele weitere Tiere – was klingt wie der Anfang eines Märchens, ist in Wirklichkeit pure Kronberger Lebensfreude: Die Wurzelkinder des Waldkindergartens Kronberg beim Heckstädter Faschingsumzug! Mit leuchtenden Augen und selbst gebastelten Kostümen ziehen die kleinen Waldtiere durch die Straßen – mittendrin viele mutige, fröhliche Mädchen und Jungen, die zeigen, was in ihnen steckt. Ob als flinke Wölfin, kluge Eule oder anmutiges Reh: Hier dürfen Mädchen und Jungen stark sein, laut lachen, klettern, matschen, entdecken und ihre eigenen Abenteuer erleben. Dass selbst die Jüngsten den gesamten Umzug mit Bravour meistern, überrascht

nicht. Viermal pro Woche geht es hinauf zum Hühnerberg, durch Wind und Wetter, über Wurzeln und durch Laub. Das stärkt nicht nur die Kondition, sondern auch Selbstvertrauen, Teamgeist und Durchhaltenvermögen – Fähigkeiten, die Kinder ein Leben lang tragen. Besonders beeindruckend: die Disziplin der kleinen Wurzelkinder. Während des Umzugs werden fleißig Kamelle gesammelt – aber erst einmal für andere geworfen. Selbst gesammelt wird erst ganz am Ende. Rücksichtnahme, Geduld und Gemeinschaftssinn werden hier ganz selbstverständlich gelebt. Wer möchte, dass sein Kind als starkes Wurzelkind wächst, kann sich per E-Mail an Veronika Martin info@waldkindergarten-kronberg.de wenden. Weitere Informationen finden Interessierte auch auf der Website des Waldkindergartens Kronberg.

Anzeige

Volks-Invest: „Jeder investierte Euro wirkt finanziell und ökologisch“

INTERVIEW
Energieexperte Ashton J. Fruhling über sichere Solar-Investments und warum jetzt der perfekte Zeitpunkt ist
Die Energiewende braucht nicht nur Visionen, sondern auch klare Lösungen und Investitionen, die sich für alle lohnen. Ashton J. Fruhling, Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH und Experte für Photovoltaik-Großanlagen, erklärt im Interview, warum Solarparks zu den sichersten und zukunftsfähigsten Anlageklassen gehören. Und wie jeder dank Volks-Invest mit kleinen Beträgen ganz einfach einsteigen kann.

Herr Fruhling, Solibra baut Solarparks, also genau die Art von Projekten, in die Privatpersonen über Volks-Invest investieren können. Warum sind erneuerbare Energien heute eine der sichersten und zukunftsfähigsten Anlageklassen?

Fruhling: Erneuerbare Energien sind deshalb sicher und zuverlässig, weil sie uns unabhängig von fossilen Brennstoffen machen. Photovoltaik-Anlagen sind ausgereifte Technologie mit jahrzehntelanger Haltbarkeit. In Deutschland garantiert der Staat für 20 Jahre eine Mindestvergütung, die die Investition absichert. Gleichzeitig nutzen wir Batteriespeicher, um den Strom intelligent zu vermarkten und höhere Erträge zu erzielen. So bieten Solarparks Sicherheit, Stabilität und attraktive Renditen. Perfekt für Kleinanleger:innen.

Was können Anleger:innen, die über Volks-Invest in einen Solarpark investieren, erwarten?

Anleger:innen können mit einer Investition in Solarkraftwerke stabile und gut prognostizierbare Erträge erwarten. Über einen Zeitraum von 20 Jahren erzielen diese Anlagen eine attraktive Rendite, deutlich über klassischen Sparprodukten wie dem Sparbuch. Die Amortisation erfolgt bereits nach etwa 12 Jahren. Im Vergleich zu vielen anderen Anlageklassen bietet eine Investition in Photovoltaik-Kraftwerke

ke nicht nur höhere Renditen, sondern auch mehr Sicherheit. Es handelt sich um ein solides Investment in die Zukunft unserer Energieversorgung, nachhaltig und wirtschaftlich lohnend.

Viele fragen sich: Wie sicher ist mein Geld in einem Solarpark? Wie werden Investor:innen vor Risiken wie Wartungskosten, Wetterschäden oder politischen Änderungen geschützt?

Die Sicherheit Ihrer Investition hat für uns höchste Priorität. Unsere PV-Kraftwerke werden rund um die Uhr online überwacht. Eine spezielle Software erkennt sofort Fehler, Produktionsausfälle oder Unregelmäßigkeiten. Dank unseres Serviceteams und eines gut ausgebauten Netzwerks werden Störungen mit kürzesten Reaktionszeiten behoben. So erreichen wir eine



technische Verfügbarkeit von mindestens 99 Prozent. Zusätzlich sind alle Anlagen über namhafte Versicherer mit einer Allgefahrenversicherung abgesichert. Diese deckt nicht nur Haftpflicht- und Sachschäden ab, sondern sichert auch den Ausfall der Vergütung, etwa bei längeren Reparaturen nach Elementarschäden. Investor:innen tragen somit kein Risiko für technische Ausfälle oder Wetterschäden.

Warum sind nachhaltige Projekte oft auch wirtschaftlich stabiler als klassische Anlagen?

Der Strombedarf steigt kontinuierlich, etwa durch E-Mobilität, Elektro-LKWs



Ashton J. Fruhling, Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH.

Foto: privat

und E-Busse im öffentlichen Nahverkehr. Erneuerbare Energien decken diesen Bedarf klimaneutral und sparen dabei massiv CO₂ ein. Gleichzeitig wird Strom durch die steigende Nachfrage langfristig teurer, was die Vermarktung von Solarstrom noch rentabler macht. Für Investor:innen bedeutet das einen doppelten Nutzen: Sie erzielen stabile, zukunftssichere Renditen und leisten gleichzeitig einen echten Beitrag zum Klimaschutz. Jeder investierte Euro wirkt so finanziell und ökologisch.

Wie sehen Sie die Entwicklung von erneuerbaren Energien in den nächsten 5 bis 10 Jahren?

Die Energiewende läuft, ab 2030 ersetzen Erneuerbare die Kohlekraftwerke und übernehmen die Grundlast. Batteriespeicher werden immer leistungsfähiger und ermöglichen es, Solarstrom flexibel zu speichern und zu vermarkten. Bestehende Anlagen lassen sich später durch „Repowering“ mit wenig Aufwand modernisieren und leistungsstärker machen. Für Kleinanleger:innen heißt das: Sie investieren in eine zukunftssichere Technologie, die durch Fortschritte immer rentabler wird und gleichzeitig die Energieversorgung klimaneutral gestaltet.

Viele Leser:innen haben noch nie in erneuerbare Energien investiert. Welchen ersten Schritt würden Sie ihnen raten?

Mein Rat: Beginnen Sie mit einem Betrag, der zu Ihren Möglichkeiten passt. Bei Plattformen wie Volks-Invest können Sie bereits mit kleinen Summen – etwa 50 Euro – in Solarprojekte investieren und so risikoarm Erfahrung sammeln. Wer die Mechanismen verstanden hat, kann später immer noch größere Beträge einsetzen. So wird der Einstieg einfach und flexibel.

Warum ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, um in erneuerbare Energien zu investieren?

Jetzt ist der ideale Zeitpunkt, weil Anlagen, die heute ans Netz gehen, sich die aktuelle Vergütung und das Vermarktungssystem für die nächsten 20 Jahre sichern – und das ist in Deutschland staatlich garantiert. Diese Planungssicherheit gibt es selten. Plattformen wie Volks-Invest machen den Einstieg besonders einfach: Mit kleinen Beträgen und ohne komplizierte Prozesse können auch Privatanleger:innen direkt von dieser stabilen und zukunftssicheren Anlageklasse profitieren. So wird nachhaltiges Investieren für alle zugänglich. (Interview: Sascha Uhlig)

Weitere Infos: www.volks-invest.de
Oder ganz einfach den QR-Code scannen



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de

Beratung * Planung * Ausführung * Service

Freitag

14 3

Sonntag

11 2

Samstag

12 3

„Herzschläge. Beginn und Abschied“

Hochtaunus (kb) – Am 15. März eröffnete im Freilichtmuseum Hessenpark die diesjährige Sonderausstellung „Herzschläge. Beginn und Abschied“. Im Mittelpunkt stehen Beginn und Abschied vom Leben: Die Ausstellung beleuchtet, wie sich der Umgang mit Menschen, Orten und Erinnerungen im Laufe der Zeit verändert hat und was dabei bestehen bleibt.

Rund 100 Exponate vom späten 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart – vom Hebammenlehrbuch aus dem Jahr 1785 bis hin zu Muttermilchschmuck aus dem Jahr 2025 – veranschaulichen die Themen Geburt und Tod eindrucksvoll. Als unveränderlicher Teil des Lebens unterliegen sowohl unser Blick auf diese Ereignisse als auch unser Umgang mit ihnen einem stetigen Wandel.

Ob Berufe, gesetzliche Regelungen, Rituale oder ihre Darstellung in Literatur und Kunst: Beginn und Abschied sind allgegenwärtig.

Heute denken viele vor allem an Hebammen oder Bestattungsunternehmen, wenn es um Geburt und Tod geht. Doch es gibt und gab zahlreiche weitere Tätigkeiten, deren Alltag eng mit neugeborenen oder verstorbenen Menschen verbunden ist.

Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen verändern sich fortlaufend: Bestattungs- und Mutterschutzgesetze werden regelmäßig angepasst. Außerdem rücken insbesondere Sternekinder – Kinder, die vor oder kurz nach der Geburt sterben – zunehmend in den öffentlichen Fokus.

Beginn und Abschied prägen nicht nur das Leben eines Menschen, sondern auch das seines Umfelds. Oft sind es kleine persönliche Gegenstände – etwa Kochbücher, das erste Paar Schuhe, eine Tasse oder die Schere, mit der die Nabelschnur durchtrennt wurde –, die helfen, Erinnerungen an diese Augenblicke lebendig zu halten.

Die eigene Energiewende gestalten.

Kostenfreier Infoabend zu PV-Anlagen, Wärmepumpen und Wallboxen.

26. März | 18 Uhr

Herbert-Alzheimer-Saal Kronberg

Anmeldung telefonisch unter: 06181 3079090

Jetzt Plätze sichern!

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

19. 3. – 25. 3. 2026

Die drei ??? – Toteninsel
Sa. + So. 15.00 Uhr

Mein neues altes Ich – Eine Reise in das Mysterium der Menopause
Do. 19.30 Uhr

Ein fast perfekter Antrag
Fr., Sa. + So. 17.30 + 20.15 Uhr
Mo. 17.00 Uhr

Hamnet
Mo. + Mi. 19.30 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Original Version)

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

AKTION
3.33

Zarte Lammlachse aus Neuseeland, würzig mariniert, 100 g

AKTION
1.99

Zarter Wacholderschinken sorgfältig von Hand gelegt, mit Buchenholz geräuchert und schonend gegart, eine saftige Delikatesse, gluten-/laktosefrei, 100 g

APP-PREIS!
2.99
(1 kg = 7,48)

AKTION
3.33

SanLucar Erdbeeren aus Spanien, Klasse I, 400 g (1 kg = 8,33)

APP-PREIS!
1.11
(1 kg = 4,44)

AKTION
1.29

Weihenstephan Butter 250 g (1 kg = 5,16)

AKTION
1.99

Dr. Oetker Pizza Ristorante oder Bistro Flammkuchen versch. Sorten, tiefgefroren, 265–390 g (1 kg = 7,51–5,10)

AKTION
0.88

Delverde italienische Teigwaren versch. Ausformungen, 500 g (1 kg = 1,76)

bis 21 Uhr geöffnet!

Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

AKTION
1.29

Golden Toast Vollkorn oder Butter Toast 500 g (1 kg = 2,58)

APP-PREIS!
1.99
(1 kg = 6,03–3,32)

AKTION
2.22

Dr. Oetker Vitalis Müsli versch. Sorten oder Paulas Müsli Spaß Schoko 330–600 g (1 kg = 6,73–3,70)

SCHWEIZER MÂTRE CHOCOLATIER SEIT 1845

Jetzt 20% sparen mit der EDEKA APP!

20% Rabatt auf alle Lindt Osterartikel

AKTION
9.99

Bitburger Premium Pils Stubby 20 x 0,33 L, zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,51)

AKTION
15.99

Spanien: Baron de Ley Reserva Rioja DOC 0,75 L (1 L = 21,32)

Angebote gültig von Donnerstag, 19.03. bis Samstag, 21.03.2026

Wir ♥ Lebensmittel. ¹Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> ²Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden